

GEMEINDE RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

MÄRZ 2020
NR. 2 - 32. JAHRGANG - NR. 294

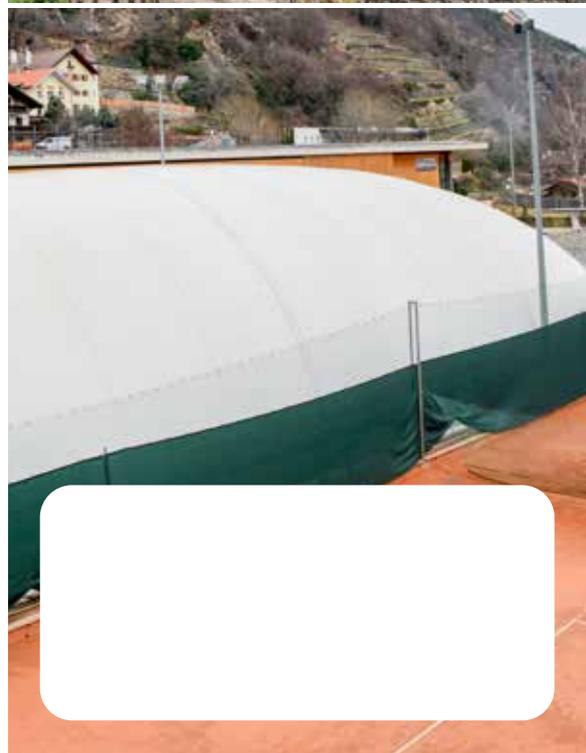
Rückblick auf fünf Jahre Gemeindearbeit

Bevor am 3. Mai bei den Gemeinderatswahlen die Karten neu gemischt werden, blicken der derzeitige Gemeindeausschuss und Bürgermeister Dieter Pinggera auf geleistete Vorhaben und realisierte Projekte zurück. Es stand den Mitgliedern des Gemeindeausschusses frei, in welcher Form sie ihren Rückblick gestalten, und so ist ein breites, umfassendes Bild der letzten fünf Jahre Gemeindearbeit entstanden.

Dieter Pinggera - Bürgermeister

Auch meine 2. Amtsperiode als Bürgermeister war geprägt von großer Motivation, Arbeitseinsatz und Tatendrang. Der Gemeindeausschuss hat sehr sachlich und konstruktiv zusammengearbeitet und eine Vielzahl von kleinen wie großen Projekten und Anliegen betreut, geplant und umgesetzt. Laut einer Aufstellung unserer Buchhaltung hat die auslaufende Verwaltung in den letzten fünf Jahren unglaubliche 89,1 Mio. Euro an Investitionen umgesetzt! Als Bürgermeister trage ich die Gesamtverantwortung der Gemeindeverwaltung und es obliegt mir die Gesamtkoordination und Richtungskompetenz. Eine sozial ausgewogene, gerechte Gemeindepolitik und die Zusammenarbeit aller einzelnen Interessensgruppen und Fraktionen waren mir

immer ein besonderes Anliegen. Bedeutend waren sicherlich der gelungene Einsatz für den Erhalt aller wesentlichen Abteilungen und Dienste des Krankenhauses sowie der Neubau der technischen Fachoberschule, die Realisierung der Primärkabine in Goldrain oder auch die Elektrifizierung der Vinschgerbahn. Die schrittweise Umsetzung des Standortentwicklungskonzeptes „Kasernenareal“ mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie und dem Aufbau eines Gründungs- und Innovationszentrums sind Meilensteine für unsere Gemeinde. Die Ausweisung neuer Baugründe, ein gefördertes Wohnbauangebot in all unseren Fraktionen, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schlanders, die Modernisierung unserer Stromversorgung und die Potenzierung der Stromproduktion, der schrittweise Ausbau des Glasfasernetzes in all unseren Ortsteilen, die laufende Erneuerung der Wasserversorgung, die Genehmigung des Gefahrenzonenplanes und die Umsetzung der wichtigsten, kostenintensivsten Schutzbaumaßnahmen zur Sicherung vieler öffentlicher und privater Gebäude waren die großen Zielsetzungen meines Programmes. Die starke Förderung des Vereinswesens und des Ehrenamtes können sicherlich auch zu den Erfolgen dieser Gemeindeverwaltung gezählt werden!



2 GEMEINDE

Reinhard Schwalt - Vizebürgermeister

Meine Arbeit im Gemeinderat war vielfältig und stellte eine große Herausforderung dar. Die Schwerpunkte lagen im Bevölkerungsschutz, der Verbesserung der Infrastrukturen, im Wasser-, Glasfaser- und Stromversorgungsbereich, der Betreuung von Großbauprojekten, des Bau- und Wertstoffhofs und einer Vielzahl an Kleinprojekten. Als wichtigste Projekte im Sinne des Bevölkerungsschutzes sind sicherlich der große Steinschlagdamm (Bild 2 Titelseite) oberhalb Franziskus mit Steinschlagnetzen und Steinsicherung, der Ausbau des Kortscherbaches im Bereich Göflan, die Stabilisierung „Zonnenfritz“ in Göflan, der Übergang des Vintschger Höhenwegs über den Fallerbach mit einer Hängebrücke und das Projekt Schutzgalerie „Schwarzwandlawine“ zu nennen. Im Trink- und Abwasserbereich wurde in einigen Ortsteilen der Fraktionen Kortsch und Göflan das Leitungsnetz erneuert und in Kortsch Oberdorf ein neuer Speicher errichtet sowie die Steuerungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Trinkwasserinfrastruktur im Gemeindegebiet hat nun einen sehr hohen Standard und garantiert Trinkwasser bester Qualität. Ein großes Anliegen war mir auch das Projekt „Optimierung der Wassernutzung Schlandraun“ als sanfter landschaftlich und ökologisch vertretbarer Eingriff. Das Klein-Trinkwasserkraftwerk Priel wurde errichtet. Mit Nachdruck betreute ich den Ausbau des Glasfasernetzes, wobei die Gewerbe- und Handwerkerzonen, Teile von Vetzan und Kortsch angeschlossen und die Leerverrohrung in Göflan und Hinterberg vorbereitet wurden. Im Hauptort beginnen die Ausbaurbeiten Mitte März, die fehlenden Dorfteile in Vetzan und Kortsch sind in Ausschreibung. Im Strombereich wurde das langersehnte Projekt „Erdverlegung der Stromleitungen“ in Kortsch genehmigt und ist in Ausschreibung. Die unterirdische Verlegung der Stromleitungen „Hinterberg-Marmorbruch“ ist abgeschlossen. Als Großbauprojekt sind vor allem das 2. Baulos „Erweiterung



Dieter Pinggera

Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch“ mit Vereinsräume für die Schützen, die Jugend und den Kirchenchor (Erweiterung der Theaterumkleiden mit Mai 2020), das Kleinspielfeld mit einem kleinen Naherholungsbereich oberhalb des Kortscher Sportplatzes, die Dorfplatzgestaltung in Vetzan und Göflan mit Fußgängerbrücke. Im Kulturhaus wurde ein Aufzug eingebaut, ein behindertengerechtes WC, die Lüftungs- und Bühnensteuerung erneuert und der Vorplatz abgedichtet. Für die Sanierung des Versorgungsgebäudes im Kasernenareal galt das Motto, Altes beizubehalten und gleichzeitig zeitgerecht umzugestalten: In diesem Gebäude entstehen ein technisch sehr gut ausgestatteter Veranstaltungsraum mit Bar, ein Co-working Bereich, Klein-Appartements und Seminarräume. In Kortsch wurde ein Architekturwettbewerb „Neubau Musitempl“ ausgeschrieben und das Siegerprojekt der Architekten Leo Gurschler und Michael Reichegger gekürt. Weiters galt mein Einsatz auch der Gestaltung verschiedenster Plätze und barrierefreier Gehsteige im Gemeindegebiet, der Verbesserung der Straßen im Dorfbereich und in den Bergfraktionen.

Monika Wielander Habicher - Gemeindereferentin

Nachdem mich der Gemeinderat 2015 als Referentin eingesetzt hatte, vertraute mir der Bürgermeister das Amt der Schul- und Kulturreferentin an. Beide Ressorts sind in Schlanders mit einer Menge an Aufgaben verbunden. Bekanntlich wird Kultur in Schlanders groß geschrieben. Damit



Reinhard Schwalt

dies möglich ist, muss im Hintergrund viel gearbeitet werden. Zusätzlich übertrug man mir den Bau des Hauses für „begleitetes und betreutes Wohnen“ (Bild 1 Titelseite) und auch die Errichtung des neuen Menhire Museums stand unmittelbar bevor. Neben diesen Projekten beinhaltet das Amt aber noch viele Aufgaben, die hier aufzuzählen bei weitem den Rahmen sprengen würden. Zum Beispiel gehören die Betreuung der Infrastruktur unserer fünf Kindergärten, der vier Grundschulen, der Kitas und unserer Mittelschule dazu. Besonders letztere ist in die Jahre gekommen und erhält heuer im Sommer eine nötige Anpassung, wofür viel Vorarbeit und hohe Geldsummen benötigt werden. Freude bereitete mir die Begleitung der zahlreichen Vereine, die in mein Aufgabengebiet fallen. Immer wieder staunte ich, was in Schlanders täglich ehrenamtlich geleistet wird. Obwohl ich bereits in der vorherigen Amtsperiode als Gemeinderätin in vieles eingeweiht war, brauchte ich einige Monate, um die Vielzahl der Aufgaben, aber auch die Tücken der Bürokratie zu verstehen. Hilfreich zur Seite standen mir Bürgermeister Dr. Dieter Pinggera, unsere fleißigen Angestellten der Gemeinde und immer wieder auch die vorherige Gemeindereferentin, Frau Monika Wunderer. Ohne die Unterstützung dieser Personen hätte ich die große Aufgabe kaum bewältigen können. Wenn ich an die vergangenen fünf Jahre zurückdenke, dann bin ich voller Dankbarkeit für alles, was ich erfahren und lernen durfte. Gemeindereferentin sein bedeutet Vorschläge machen,



Monika Wielander Habicher



Manuel Trojer



Dunja Tassiello

hinhören was andere dazu sagen, nachdenken, diskutieren und schließlich entscheiden. Dafür und für das große Vertrauen, das in mich gesetzt worden ist, möchte ich mich von Herzen bedanken.

Manuel Trojer - Gemeindereferent

Im Jahr 2018 erfolgte die Einweihung des Gesundheits- und Präventionszentrums im Obergeschoss des Freizeitzentrums von Schlanders. Im selben Jahr wurde einer der drei Tennisplätze (Bild 3 Titelseite) überdacht, sodass die Möglichkeit gegeben wurde, auch im Winter diesen Sport in Schlanders auszuüben. An den gesamten Sportplätzen in Schlanders war bis jetzt noch kein homologiertes Fluchtlicht angebracht und somit keine höheren Kategorien spielberechtigt. Nach langer Planungsphase mit einem Lichttechniker, Statiker und dem ASC Schlanders Sektion Fußball wurde diese Anlage samt Beschallungsanlage aufgestellt. Jetzt kann man in Schlanders nach Sonnenuntergang auch offizielle Spiele bis hin zur dritthöchsten Liga Italiens austragen. Da im Freizeitareal Gröbn sehr viele Sportanlagen (Minigolf, Freibad, Skaterpark usw.) angesiedelt sind, dort einige touristische Wanderwege beginnen und auch ein großer Pendlerparkplatz vorhanden ist, wird im Mai 2020 mit dem Bau einer Haltestelle für den Citybus Schlanders in diesem Areal begonnen. Seit einigen Jahren haben wir zusammen mit einem Architekturbüro verschiedene Studien für die Neugestaltung des Fahrradverleihs und der Bahnhofstraße ausgearbeitet. Nach vielen Treffen

u.a. mit dem Amt für Mobilität und der Führungsebene der STA wurde nun gemeinsam der Standort des Fahrradverleihs, der Neubau öffentlicher WCs sowie die Umgestaltung der Bahnhofstraße genehmigt. Nachdem die Kegelbar bereits seit über 25 Jahren besteht, wurden sämtliche technischen und gesetzlichen Vorschriften auf den neuesten Stand gebracht, d.h. es mussten verschiedene Arbeiten ausgeführt werden, damit diese Infrastruktur bestehen bleiben kann. Die gesamten stromtechnischen Anlagen wurden auf LED umgestellt (samt Elektroprojekt), die sanitären Anlagen wurden umgebaut, es wurde eine behinderten gerechte Toilette erstellt, ein Aufzug eingebaut und die beiden WCs neu gestaltet.

Dunja Tassiello - Gemeindereferentin

Die Referentin Dunja Tassiello hat eine optimale Zusammenarbeit mit der Finanzpolizei, den Carabinieri, dem Regierungskommissariat in Bozen sowie mit der Bozner Quästur gepflegt. Bei Problemfällen in Bezug auf Einwanderung und Integration wurden zahlreiche Kontakte zu ausländischen Botschaften und Konsulaten geknüpft. Zurzeit wird das Flüchtlingslager vom Italienischen Roten Kreuz geführt. Bis die Flüchtlinge in die lokale Arbeitswelt eingeführt werden konnten, wurden sie für Sozialarbeiten, auf Friedhöfen und in öffentlichen Parkanlagen eingesetzt, um ihnen dadurch Regeln und Respekt gegenüber dem Gastland näher zu bringen. Zum Schutz der Bevölkerung und ihrer Gesundheit sind verschiedene Mes-

sungen der Radonwerte und der elektromagnetischen Wellen durchgeführt worden, um festzustellen, ob sie den vorgegeben Normwerten entsprechen. Zusammen mit dem Landesamt für Klima- und Umweltschutz wurden dazu Bürgerversammlungen organisiert. Als verantwortliche Referentin für die Gemeindeverwaltung in der Bezirksgemeinschaft hat Dunja Tassiello monatlich Versammlungen für die wirtschaftliche und soziale Fürsorge der Bürger durchgeführt, welche sich sowohl in wirtschaftlicher als auch familiärer Notlage befinden. Schwierige Situationen und problematische Familienangelegenheiten sind angegangen und gelöst worden, auch dank der Zusammenarbeit mit der Volksanwaltschaft in Bozen. Gute Kontakte mit den lokalen Betrieben und dem Arbeitsamt haben dazu geführt, Hilfsbedürftigen ein würdevolles Leben und gerechtes Familieneinkommen zu ermöglichen. Zahlreiche Jahrestreffen mit Angehörigen der italienischen Sprachgruppe wurden abgehalten und Kulturprojekte, die Anlass zur Vereinigung der verschiedenen Sprachgruppen gegeben haben, unterstützt. Die Gemeindeverwaltung ist für die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Kinder und deren Eltern sehr empfänglich. Alle Spielplätze in Schlanders und Fraktionen sind öffentlich und allen zugänglich. Wöchentlich werden die Spielplätze auch auf Anfrage der Eltern, denen für die wertvolle und gute Zusammenarbeit gedankt wird, überprüft und gewartet.

ir

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Mittelschule Schlanders

Die wohl größte Investition im heurigen Jahr umfasst die dreigeteilten Arbeiten an der Mittelschule Schlanders. Mit der Generalbauleitung und Sicherheitskoordination wird der Techniker Ulrich Rechenmacher aus Kortsch betraut.

Für den Umbau der Aula Magna, die akustisch optimiert und deren Technik aktualisiert werden soll, wurde das technische Büro Tröger mit der Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Elektro-, Heizungs- und Lüftungsanlage zum Gesamtbetrag von 12.149,66 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. beauftragt.

Der Umbau des Sekretariats ist dringend notwendig, da in den letzten Jahrzehnten aufgrund des erhöhten bürokratischen Aufwandes auf der gleichen Fläche mehr Bürokräfte arbeiten und die Privatsphäre bei Gesprächen und Telefonaten so nicht mehr garantiert ist. Das Ausführungsprojekt, die Bauleitung und die Abrechnung wird der Einrichtungsplaner Manfred Wellenzohn zum Gesamtbetrag von 14.000,00 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. übernehmen.

Der dritte Teil der Arbeiten an der Mittelschule Schlanders sieht die energetische Sanierung durch den Austausch der ca. 700 Fenster und der Eingangstür vor. Die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten wird der Techniker Ulrich Rechenmacher zum Gesamtbetrag von 37.087,26 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. durchführen.

Nepomukkapelle

An der Nepomukkapelle nahe der Bibliothek Schlandersburg sind Restaurierungsarbeiten an den beiden Säulen notwendig. Für diese Arbeiten zum Betrag von 5.250,00 Euro + 10 % MwSt. konnte die Firma Andreas Steck & Co. OHG aus Mals gewonnen werden.

Beach-Volleyballplatz

Für den Beach-Volleyballplatz oberhalb des Sportplatzes in Kortsch liefert die Firma Sportbau GmbH aus Frangart den Beachsand. Kostenpunkt sind: 9.120,00 Euro + 22 % MwSt.

Abbrucharbeiten Kasernenareal

Da einige Gebäude (Gebäude Nr. 1+6+7) südwestlich des Kasernenareals, oberhalb des Gründerzentrums gelegen, nicht im Gebäudekataster eingetragen sind, müssen sie abgerissen werden. Unlängst wurde die Firma Marx Hoch- und Tiefbau AG aus Schlanders mit der Unterbreitung eines Angebotes bezüglich der Abbrucharbeiten im Kasernenareal eingeladen. Das Angebot sieht den Gesamtbetrag von 39.500,00 Euro + 22 % MwSt. vor. Von ebendieser Firma werden auch die Baggerarbeiten und die Materialentsorgung zum Gesamtbetrag von 5.395,15 Euro + 22 % MwSt. durchgeführt.

Lärmreduzierung Recla

Bereits bei der Bürgerversammlung in Vetzan wiederholt angesprochen wurde das Gefühl der Lärmbelästigung durch die Kühlanlagen der Fir-

ma Recla. Nun schreitet die Gemeindeverwaltung zur Tat und beauftragt die Firma System GmbH aus Algund mit der Ermittlung und Unterbreitung effizienter Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung durch die Kühlkompressoren am Dach der Firma Recla im Gewerbegebiet Vetzan zum Gesamtbetrag von 3.800,00 Euro + 22 % MwSt.

Sportplatz Kortsch

Bei der Zufahrt zum Sportplatz von Kortsch ab dem Haus Gruber sind Sicherungsarbeiten an der Stützmauer notwendig. Mit der Projektierung wird das Ingenieurbüro Ulrich Rechenmacher aus Kortsch betraut. Mehrere Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots eingeladen, letztlich wurde vom Gemeindeausschuss jenes der Firma Marseiler Bau GmbH aus Schluderns mit einem Gesamtbetrag von 9.462,00 Euro + 22 % MwSt. angenommen.

Schadenslokalisierung

Es wird vorausgeschickt, dass die Mittelspannungsleitungen durch die starken Schneefälle beschädigt wurden und so schnell als möglich repariert werden mussten. Zur Un-



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Erscheinungstermin für Gemeinderundschaue im April

Aufgrund der bevorstehenden Wahlen zum Gemeinderat wird der Erscheinungstermin für die nächste Gemeinderundschaue auf den **21. April 2020** vorverlegt.

Beiträge können **innerhalb 03. April 2020** an info@gemeinderundschaue.it geschickt werden.

terstützung bei der Lokalisierung der Schadenspunkte wurde die Firma Tamisch KG des Arnold Kuntner beauftragt, damit die Mittelspannungsleitung möglichst schnell repariert werden konnte. Gesamtbeitrag des Auftrages belief sich auf 4.839,74 Euro.

PV-Mängel

An den Photovoltaikanlagen an verschiedenen Gebäuden der Gemeinde Schlanders sind laufende Instandhaltungsarbeiten notwendig, so an der Anlage am Wertstoffhof, beim Kindergarten Kortsch und beim Fernheizwerk. Mit den Arbeiten wird die Fa. OET GmbH aus Sterzing zum Gesamtbetrag von 6.248,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

Verfahren Manfred Tröger gegen Gemeinde Schlanders

Manfred Tröger hatte 2014 die Annullierung der Baukonzession Nr. 18/2012/1 beim Verwaltungsgericht eingeklagt, worauf sich die Gemeinde Schlanders in diese Streitsache eingelassen hat. Nun liegt das Urteil des Regionalen Verwaltungsgerichts vor, das dem Kläger Manfred Tröger teilweise Recht gibt. Zudem müssen beide Parteien (die Gemeinde und der Kläger) zu gleichen Teilen die Zahlung der Kosten für den Gerichtssachverständigen Architekt Christian Moser aus Brixen in Höhe von 10.127,12 Euro + Zusatzspesen übernehmen.

Pfarrei Maria Himmelfahrt

Die Pfarrei Maria Himmelfahrt führt jedes Jahr Instandhaltungsarbeiten an den Kultusgebäuden durch. Außerdem werden die Pfarrkirche und das Widum beheizt. Für die anfallenden Spesen hat die Pfarrei um einen Beitrag bei der Gemeindeverwaltung angesucht. Genehmigt wurde dieser vom Ausschuss in der Höhe von 16.050,00 Euro für das Jahr 2020.

Verkehrszählung

In den vergangenen Jahren wurden im Vinschgau mehrere Verkehrszählungen durchgeführt und derzeit

stehen mehrere Verkehrsprojekte zur Diskussion. Die bisherigen Zählungen haben Daten ermittelt, die sich nicht explizit auf Schlanders beziehen. Da in Schlanders ein großer Einpendlerverkehr (Verkehr, der nur bis Schlanders fährt) zu verzeichnen ist, wird nun vom Gemeindeausschuss beschlossen, eine Verkehrszählung auf der Umfahrungsstraße (Staatsstraße SS) durchzuführen. Zu diesen Arbeiten wird das technische Büro Pohl + Partner GmbH, welches bereits Erfahrungen in diesem Bereich aufweist, eingeladen. Ihr Angebot beläuft sich auf einen Pauschalbetrag von 8.500,00 Euro + Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt.

Erhöhung Trinkwassergebühren

Aufgrund einer neuen Verordnung des Landeshauptmannes, muss in die Trinkwassergebühr eine Abschreibung von mindestens 20 % eingerechnet werden, sowie ein Mindestdeckungsgrad von 80 % der Kosten durch die Trinkwassergebühren gewährleistet sein. Interessant ist wie hoch der für Schlanders geschätzte jährliche Wasserverbrauch ist, nämlich bei 550.000 m³. Mit dem Beschluss des Gemeindeausschusses werden sich ab 01.01.2020 die Trinkwassergebühren aus zwei Teilen zusammensetzen. a.) Einem fixen Tarifteil, der abhängt von der Zählergröße: Zähler bis inklusiv ¾ Zoll – 18,00 Euro; Zähler bis inklusiv 1 ½ Zoll – 36,00 Euro; Zähler darüber – 54,00 Euro und b.) einem verbrauchsabhängigen Einheitstarif: Für die Haushalte beläuft sich dieser auf 0,34 Euro pro m³; einem erhöhten Tarif für Nicht-Haushalte, der um 30 % höher liegt als jener der Haushalte, also auf 0,4420 Euro/m³. Jene Verbraucher, welche auf Grund außerordentlicher Gründe keinen Trinkwasserzähler bzw. keine gemessene Menge haben, wird der mit Landesausschussbeschluss festgelegte mutmaßliche Pro/Kopf/Verbrauch von 50 m³ pro Einwohnergleichwert und Jahr berechnet.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it unter „BÜRGER-SERVICE“, dort unter „Beschlüsse“.



Eine der schadhaften Säulen an der Nepomukkapelle



Gemeinde finanziert die Studie zur Senkung der Lärmemission der Firma Recla



Photovoltaikanlagen müssen instandgehalten werden, wie jene des Bauhofes



Das imposante Eingangstor zum Widum u.a. mit dem Deutschordenskreuz



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

2019

JAHRESSTATISTIK

Einwohner

1930 - 4.080
2019 - 6.262



Mehr  **als** 
Frauen **Männer**
+72

leben in der Gemeinde

Bevölkerung je Fraktion

Schlanders **3.782**
Kortsch **1.201**
Göflan **576**
Vetzan **453**
Nördersberg **150**
Sonnenberg **100**



Zum Vorjahr 2018

 Geburten **+66**  Todesfälle **-47**

Vornamen

Top 5

| weibliche | männliche |
|--------------|------------|
| 1. Maria | 1. Josef |
| 2. Elisabeth | 2. Andreas |
| 3. Anna | 3. Martin |
| 4. Johanna | 4. Thomas |
| 5. Monika | 5. Lukas |



17 Haushalte
aus **7** Personen
und mehr

60 % Haushalte
aus bis zu **2** Personen

Am meisten

Geburten:
1997 - 103
2019 - 66



Sterbefälle:
2010 - 57
2019 - 47



Trauungen:
2018 - 36
2019 - 20



In Schlanders leben 548
Ausländer (+32 zum Jahr
2018) das sind **8,75 %** der an-
sässigen Bevölkerung

Herkunft EU: 39,42 %
nicht EU: 60,58 %

Hauptherkunftsländer:
Slowakei, Marokko, Kosovo



Privates Bauwesen

Bauansuchen: **144**

Sitzungen der
Gemeindebaukommission: **10**

Baukonzession: **152**

Benützungsgenehmigungen: **161**



Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse

Gemeinderat:
7 Sitzungen
46 Beschlüsse

Gemeindeausschuss:
51 Sitzungen
800 Beschlüsse

Entscheide: 397

Gemeindebauhof Top 3



**Stromvers. u. öffentl.
Beleuchtung:**
6.648 Stunden



Abfallentsorgung:
4.318 Stunden



Grün- und Parkanlagen:
3.525 Stunden

Gesamt:
30.432 Stunden

Personalentwicklung

2008
Stammrolle 49
provisorisch 4

2019
Stammrolle 62
provisorisch 8



Alle Zahlen zur Jahresstatistik finden Sie auf der Homepage: www.schlanders.it

Friedhofscommission spielt Vorreiterrolle

Das Thema Erd- oder Feuerbestattung beschäftigt die Gemeindeverwaltung von Schlanders schon seit geraumer Zeit. In einem Informationsabend im vergangenen November wurde das Problem der überfüllten, alten Friedhöfe im Gemeindegebiet von Schlanders deutlich angesprochen. Laut Gesetzeslage würden im alten Schlanderser Friedhof und auch in jenen der Fraktionen weder die Totenruhe noch die vorgeschriebene Hygiene respektiert. Nun hat die Friedhofscommission von Schlanders unter dem Vorsitz der zuständigen Referentin Dunja Tassiello als erste Kommission im Vinschgau und wohl auch in allen ländlichen Gemeinden Südtirols, an-

hand von Erhebungen eine bindende Verordnung für die Bestattungen im alten Friedhof von Schlanders und den Fraktionen erlassen. Aus den durchgeführten Erhebungen im alten Friedhof von Schlanders und den Bewertungen der einzelnen Gräber geht hervor, dass bei 282 von 356 Gräbern nur mehr eine Urnenbestattung möglich ist. Bei 74 Gräbern ist noch eine Sargbestattung erlaubt. Im alten Kortscher Friedhof dürfen von den insgesamt 183 Gräbern in 116 Gräbern nur mehr Urnenbestattungen durchgeführt werden, und in 67 auch noch eine Erdbestattung; in Vetzan sind nur noch bei elf von 32 Gräbern Erdbestattungen erlaubt, und in Göflan sind Erdbestattungen nur mehr bei 76 von 136 Gräbern möglich. Urnenbestattungen sind weiterhin unbegrenzt erlaubt. Wenn nur mehr eine Grabbestattung erlaubt ist, so muss die Ruhefrist von 10 Jahren gewährleistet sein. „Die Ruhefrist sollte eigentlich höher sein“, sagt Joachim Tonezzer der GRS gegenüber, „10 Jahre reichen nicht aus, um eine vollständige Verwesung eines Verstorbenen zu gewährleisten. Medikamente und Strahlentherapien verlangsamen den Prozess noch zusätzlich“. Über die Grabsituation auf den Friedhöfen bestens Bescheid wissen der Grabwart Andreas Pircher sowie die Beamten des Büros für Friedhofsangelegenheiten in der Gemeinde. Bei Unklarheiten kann man sich in diesem Büro, bei Referentin Dunja Tassiello und beim Bestattungsunternehmen Tonezzer informieren. „Sollte für einen Grabkonzessionär eine Feuerbestattung nicht in Frage kommen, besteht die



Gräber am alten Friedhof von Schlanders

Möglichkeit, die Verlegung der Grabstätte in den neuen Friedhof zu beantragen,“ erklärt Dunja Tassiello. „Es gibt keinen Gemeindebeitrag für die Feuerbestattung mehr, dafür sind die Bestattungsgebühren der Urne deutlich niedriger als bei der Erdbestattung.“ Am Eingang zum neuen Friedhof von Schlanders wurden Urnengräber und eine Ascheverstreungsstele aus Marmor errichtet. Dort kann die Asche von Verstorbenen verstreut werden, die kein eigenes Grab besitzen oder wünschen.

ir

Bestattungsgebühren

Jährliche Gebühr für die Instandhaltung:

- Jeder Typ von Grabkonzession 25 €

Gebühr für die Erdbestattungen und Exhumierungen:

- Einzelgrab und Familiengrab 500 €

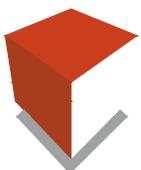
Gebühr für die reine Urnenbeisetzung:

- Einzelgrab und Familiengrab 30 €

Grabkonzession:

- Familiengrab 200 €
- Einzelgrab 150 €
- Urnengrab Familie 100 €
- Urnengrab einzeln 80 €
- Urnennische Familie 60 €
- Urnennische einzeln 40 €

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zerminigerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it



8 GEMEINDE

16 öffentliche Spielplätze in der Gemeinde Schlanders

vorgestellt von der zuständigen Referentin Dunja Tassiello



Schlanders: Spielpl. Kirchbreitstraße



Schlanders: Spielplatz Malaun



Schlanders: Abenteuersp. Sportzone



Schlanders: Sportspielplatz Malaun



Schlanders: Franziskus-Spielplatz



Schlanders: Spielplatz Feldweg



Schlanders: Grüblspielplatz



Schlanders: Palabirnanger



Schlanders: Kastanienegart



Schlanders: Plawennpark



Göflan: Spielplatz neben Sportzone



Göflan: Feuerwehrspielplatz



Kortsch: Spielplatz Maneid



Kortsch: Festplatz



Vetzan: Sportzone



Vetzan: Spielplatz Tappein

Mehrere Bauprojekte am Laufen

Zu seiner vorletzten Sitzung in der aktuellen Periode vor den Neuwahlen im Mai traf sich Mitte Februar der Gemeinderat. Ein Großteil der Sitzung nahm dabei die Vorstellung der öffentlichen Bauvorhaben durch die einzelnen Gemeindeferenten ein: So soll noch im Frühjahr in der Sportzone von Schlanders eine neue City Bus-Haltestelle errichtet werden, ebenso wie in den kommenden Monaten auch noch andere Projekte wie die Umgestaltung des Fahrradverleihs beim Schlanderser Bahnhof, die Neugestaltung der Bahnhofstraße und die Sanierung der Mittelschule Schlanders angegangen werden. Für 1,1 Millionen Euro sollen hier Fenster ausgetauscht sowie die Aula Magna und das Sekretariat umgebaut werden. Zur Sprache kam in den Anfragen des Gemeinderates an die Gemeindeverwaltung dane-

ben die Parkplatzsituation rund um den neuen Dorfplatz in Göflan, wo man langfristig um Stellplätze auf der gegenüberliegenden Etschseite bemüht, ebenso wie die Situation im Asylbewerberunterkunft. Hier sind aktuell 25 Personen untergebracht, wie berichtet wurde. Berichtet wurde ebenso, dass sich auf die Ausschreibung des Schlanderser Freibades bis

zur Ratssitzung am 13. Februar nur eine Bewerberin gemeldet hat. Beschlossen hat der Rat bei der Sitzung dagegen einstimmig die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Martell in Lizenzamt-Angelegenheiten, ebenso soll die Zusammenarbeit beim Buchhaltungsdienst weitergeführt werden.

mg



Zahlreiche Herausforderungen für ehrenamtlich tätige Vereine

Das Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol weist darauf hin, dass bis zum 30. Juni 2020 die Vereinsstatuten für all jene Organisationen angepasst werden müssen, welche im Dritten Sektor tätig sein wollen. Neben der Überprüfung bzw. Ausar-

beitung der Satzungen im Sinne des Kodexes des Dritten Sektors stehen in diesen Monaten weitere wichtige Thematiken für das „Volontariatswesen“ im Lande an. Vorrangig geht es um die Vorgaben für den Versicherungsschutz, um die fiskalischen Auf-

lagen und um die ordnungsgemäße Verwaltung der personenbezogenen Daten. Es empfiehlt sich, die Angebote des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol, das von der Landesregierung als unabhängige Servicestelle eingesetzt wurde, in Anspruch zu nehmen. Im individuellen Beratungsgespräch mit Fachleuten werden von Fall zu Fall mit den Vereinen die Sachlage analysiert und offene Fragen geklärt. Im Falle einer Mitgliedschaft können Interessierte eine weitere Vielzahl an kostenlosen Hilfestellungen – zeitnah und über das ganze Jahr hinweg – beanspruchen (z. B. Buchhaltung, Abfassen von Verträgen usw.).

Nähere Informationen können jederzeit über E-Mail info@dze.csv.it oder telefonisch unter 0471 980287 eingeholt werden.

gu



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Beitragsgesuche der Vereine für das Jahr 2020

Die Beitragsgesuche der Vereine für das Jahr 2020 müssen innerhalb Donnerstag, 30. April 2020 (12 Uhr) im Kabinettsbüro der Gemeinde eingereicht werden.

Kulturhaus Karl Schönherr

Ein offenes Haus mit vielseitigen qualitativollen Kulturangeboten

Das Kulturhaus Karl Schönherr in Schlanders ist ein lebendiges Haus, ein Ort der Begegnung und der Kultur, was auch die Besucher- und Auslastungszahlen belegen. Im Jahr 2019 war es an 228 Tagen mit insgesamt 323 Veranstaltungen (Theater, Konzerte, Kinovorführungen, Vorträge, Theaterproben, Versammlungen u.a.) ausgelastet. 23 dieser kulturellen Veranstaltungen hat der Verwaltungsrat



des Kulturhauses als Eigenveranstaltung oder in Zusammenarbeit mit Musica Viva Vinschgau (Konzerte) und mit dem Südtiroler Kulturinstitut (Theater) organisiert. 3.845 Kulturinteressierte wussten dieses Angebot zu schätzen. Zu den 87 Kinovorführungen kamen 5.550 Personen; dies entspricht einem Durchschnitt von 64 Besuchern pro Filmvorführung. Unsere Langen Filmnächte, die in Zusammenarbeit mit dem VKE organisierten Kinderfilme sowie die Freilichtaufführungen am 1. Juli und 1. August haben sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Alle anderen Veranstaltungen – dazu gehören die Konzerte der Musikkapellen, die Aufführungen der lokalen Theatervereine, die Schülertheater des Südtiroler Kulturinstitutes und des teatro stabile, Ausstellungen, Abschlusskonzerte, Bälle, Vorträge, Versammlungen, Podiumsdiskussio-

nen, Veranstaltungen wie der Wertetag, Celebration oder die Energetika u.a. - haben 22.272 Personen besucht, sodass im abgelaufenen Jahr ca. 31.700 Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Kulturhaus zu Gast waren. Die Verwaltung des Kulturhauses bedankt sich bei der Marktgemeinde Schlanders, dem Land Südtirol, der Raiffeisenkasse Schlanders, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Initiative Wirtschaft und Kultur (Martin Fleischmann-Raumausstattung, Parkhotel zur Linde, Schönthaler A. & Söhne, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Pinggera, Karl Pedross AG) und den Sponsoren für die Jugendfreikarten (Getränke Walzl, Metzgerei Leggeri, Hotel Goldene Rose, Hotel Goldener Löwe) für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung.

Der Verwaltungsrat

„Jeder ist mindestens zwei...“

Ein Programm von und mit Horst Saller

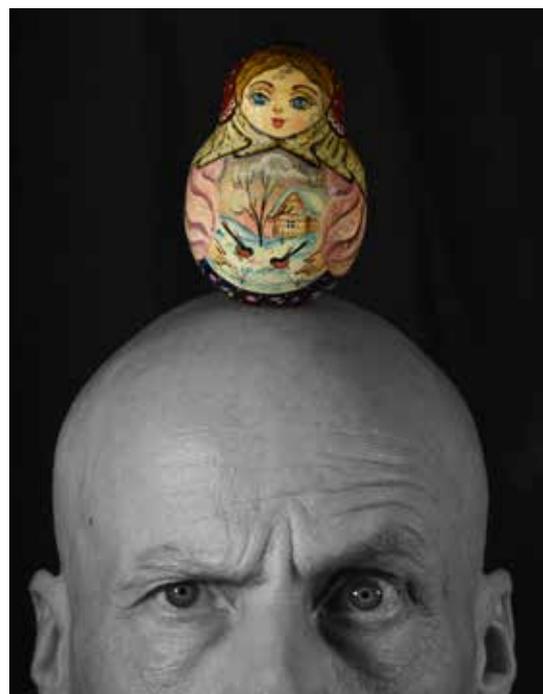
Horst Saller ist Schlanderser. Er lebt hier und arbeitet seit 25 Jahren als Lehrer an verschiedenen Schulen, die letzten 5 Jahre an der Berufsschule Schlanders. Nebenher schreibt er gerne Sketchs für Diplomverleihungen, Ausstellungseröffnungen und die Revue des Männergesangsvereins Schlanders. Mit seiner satirischen Betrachtungsweise und seiner speziellen Art von Humor hat er nicht nur das Publikum schon oft begeistert, sondern wurde dafür auch mit namhaften Preisen ausgezeichnet. So erzielte er beim Autorenwettbewerb der Südtiroler Theaterzeitung mit dem Stück "Trudis und Rudis Wohlfühlloase" den 3. Preis. Dieses Stück wurde im Mai 2009 am Theater in der Altstadt in Meran uraufgeführt. Bei den Autorentagen der Vereinigten Bühnen Bozen wurde ihm für das

Stück "Rothermunds Bilder", das im März 2011 am Stadttheater Bozen uraufgeführt wurde, sogar der 1. Preis verliehen. 2014 hat Horst im Auftrag des Theatervereins Schlanders das Stück "Das Herz ist ein Umzugskarton" geschrieben, welches dann im November im Kulturhaus Karl Schönherr uraufgeführt wurde. Nun präsentiert der erfolgreiche Schlanderser Autor und Sketchschreiber erstmalig sein Abendfüllendes Soloprogramm.

Ort: Kulturhaus Karl Schönherr Schlanders
Zeit: Freitag, 17. April – 20 Uhr

Aufgrund der großen Nachfrage findet am Sonntag, 19. April - 17.00 Uhr eine zweite Vorstellung statt.

Monika Holzner





Programm März und April

Im Frühjahr 2020 erwartet die Besucher*innen des Kulturhauses Karl Schönherr wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Montag, 23. März – 20 Uhr



Oper Curon/Graun - ein Musiktheater der Stille

Ein Theaterensemble aus Rovereto lässt die Geschichte des überfluteten Dorfes Graun wieder aufleben. Die Handlung wird von einem Geflecht aus Bildern und aus der einzigartigen Musik des baltischen Komponisten Arvo Pärt entwickelt. Die Musiker des Haydn Orchesters von Bozen und Trient spielen zwei seiner bekanntesten Werke. Diese Oper wird zu einem Ort, der mittels Ruhe und Stille kommuniziert. Das Schweigen und die Glocken werden zu Stimmen.
In Zusammenarbeit mit dem Konzertverein „musica viva Vinschgau“.

Freitag, 3. April – 16 Uhr



Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeungeheuer - ein Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren

Die Bielefelder Bühne „Niekamp Theater Company“ lädt mit diesem Kindertheater die ganze Familie zu einem turbulenten Abenteuer mit viel Musik ein. Der kleine Pirat Pauli darf noch nicht auf Schatzsuche. Er angelt – keinen Fisch – sondern ein Ei! Das Mittagessen scheint gesichert, doch es kommt alles anders...

Sonntag, 5. April – 20 Uhr



Celtic Rhythms - Irish Dance Show - mit einem der besten Ensembles Irlands

Die Zuschauer*innen erwartet ein irischer Abend voller Lebensfreude, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft und musikalischer Vielfalt. Die Tänzerinnen und Tänzer begeistern mit ihrer synchronen Perfektion in einer kaum nachvollziehbaren Schnelligkeit. Die Profi-Musiker*innen verzaubern mit schönen keltischen Melodien. Zudem gewähren Show-Elemente einzigartige Einblicke in die uralte irisch-keltische Tradition.

Dienstag, 14. April – 20 Uhr



Beethoven – Gala

Anlässlich des Jubiläumsjahres 250 Jahre Ludwig van Beethoven spielt das Orchester der Tiroler Barockinstrumentalisten unter der Leitung von Wolfgang Kostner folgende Werke:

- Ouvertüre zu „Die Ruinen von Athen“
- Klavierkonzert Nr. 5 in Es-Dur
- Sinfonie Nr. 5 in c-Moll „Schicksalssinfonie“

In Zusammenarbeit mit dem Konzertverein „musica viva Vinschgau“.

17. & 19. April – 20 & 17 Uhr



„Jeder ist mindestens zwei...“ – Ein Programm von und mit Horst Saller

Der Schlanderser Autor und Sketchschreiber hat mit seiner satirischen Betrachtungsweise und seiner speziellen Art von Humor das Publikum bei diversen Auftritten schon oft begeistert. Nun präsentiert er erstmalig sein Soloprogramm.

Mittwoch, 22. April – 20 Uhr



Kunst – Ein Gastspiel des St. Pauli Theaters, Hamburg

Das Bild, auf dem man ein Weiß mit kleinen weißen Streifen sieht, hat ein kleines Vermögen gekostet. Darüber entsteht unter den drei Freunden ein Streit, der allerdings schnell überraschende Farben in ihr Beziehungsgeflecht bringt. Längst geht es nicht mehr um Kunst, sondern um eine Welt aus Freundschaft, Liebe und Vertrauen, die ins Chaos stürzt. Mit „Kunst“ wurde Yasmina Reza zur meistgespielten Gegenwartsautorin.

Ein Gastspiel in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut.

Infos unter Tel. 0473 732 052, kulturhaus@schlanders.it, www.kulturhaus.it

EasyPark in Schlanders

EasyPark, das am meisten verbreitete System für „mobile parking“ in Europa und Italien ist seit geraumer Zeit auch in der Gemeinde Schlanders nutzbar: Seit Oktober kann der Bezahlvorgang für das Parken bequem per App abgewickelt werden. Vorteile dieser bargeldlosen Bezahlmethode: Parkzeiten können per Knopfdruck verlängert oder verkürzt werden, egal wo sich der Autofahrer gerade befindet. Die Kosten für die Parkzeit können dann minu-

tengenau abgerechnet werden. Der Nutzer zahlt somit nur die wirklich verbrauchte Parkzeit.

Wie funktioniert EasyPark?

Die Registrierung erfolgt über die kostenfreie App, welche für iOS, Android- und Windows-Systeme verfügbar ist, über die Erstellung eines Kundenkontos auf der Homepage von EasyPark Italia oder über den telefonischen Dienst unter der Nummer 089.92.60.100. Mittels Kreditkarte, PayPal oder Bankgutschrift wird Parkguthaben erworben und über die verschiedenen Zugänge haben Sie die Möglichkeit die Parkdauer und Bezahlung zu steuern. Benötigt wird der Parkzonen-Kodex, welcher über die App durch die Ortungsfunktion verfügbar ist oder von den Parkautomaten abgelesen werden kann, das Kennzeichen des Fahrzeuges und das vorgesehene

Ende der Parkdauer. Nun entscheiden Sie selbst wie lange Sie parken wollen und verlängern oder unterbrechen die Parkzeit nach Belieben. Die Ortspolizei kann durch eine Kontrolle des Kennzeichens des Fahrzeuges die korrekte Aktivierung des Dienstes kontrollieren. Der Dienst sieht eine Kommission von 0,19 Euro zusätzlich zu den von der Gemeindeverwaltung festgesetzten Tarifen vor. Trotz dieser Fixkosten spart der Nutzer dieses Dienstes nachweislich, da die meisten Besucher mit dem herkömmlichen Bezahlvorgang über die Parkuhr 30 % mehr Parkzeit bezahlen, als sie schlussendlich nutzen. Die ersten 20 Parkminuten im Zentrum bzw. die ersten 3 Parkstunden in der Sportzone bleiben natürlich auch beim Bezahlen über EasyPark weiterhin kostenfrei. **Weitere Informationen finden Sie unter: www.easyparkitalia.it**



SpringBike Vinschgau

Vom 27. bis 29. März 2020 findet zum zweiten Mal das große Bike Season Opening „SpringBike“ in Schlanders statt. Pünktlich zum Frühlingsbeginn wird der Plawennpark mitten in Schlanders zur idealen Location für den Bike Saisonstart. Auf Bike-Begeisterte wartet auch dieses Jahr an drei Tagen ein tolles Programm: Gratis Test Bikes, geführte Touren mit Local Guides, Fahrtechniktrainings, ein tolles Kinderprogramm und vieles mehr... Zu den Highlights der Veranstaltung gehören der Multimedia-Vortrag „The Spirit of Traveling“ von Tobias Woggon im ehemaligen Salotto der DrususKaserne Schlanders und die MTB Trial Show der Bike-Legende Tom Oehler in der Fußgängerzone Schlanders.

Informationen zur Veranstaltung Spring Bike 2020:

www.springbike-vinschgau.it oder Facebook: @SpringBike.Schlanders

Neue Glasfront im Freiraum



Im Januar bekam das Jugendzentrum Freiraum endlich eine neu gestaltete und lang erwartete Glasfront. Nachdem wir einen Ideenwettbewerb gestartet hatten, um ein geeignetes Motiv zu finden und einige Jugendliche uns ihre Ideen geschickt hatten, entschied sich der Vorstand für die Idee von Sophia Kobald. Ihre Idee wurde übernommen und so wurde der von ihr entworfene JuZe Schriftzug mit Fotos von Jugendlichen und deren Aktivitäten aus dem Jugend-

zentrum ergänzt. Da in der Zwischenzeit die Außentemperaturen stark gesunken waren, mussten wir die Glasscheiben abmontieren um sie bedrucken lassen zu können. Einige Tage nach erfolgreicher Wiederanbringung der Scheiben erfolgte dann endlich die Preisverteilung an die Teilnehmer des Ideenwettbewerbes (im Bild). Wir möchten uns bei allen, die uns bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Freiraum = sich und seine Fähigkeiten einbringen



Ski- & Snowboardausflug nach Schöneben

An einem Sonntag im Jänner starteten frühmorgens etwa 20 Jugendliche aus dem Jugendzentrum Freiraum Schlanders und dem Jugendtreff Phönix Schluderns gemeinsam auf die Skipiste. Nach der Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und der Gondelfahrt von St. Valentin auf

der Haide nach Schöneben konnten wir einen perfekten Skitag bei strahlendem Sonnenschein genießen. Die Jugendlichen konnten in Gruppen die Pisten unsicher machen und sich im Funpark austoben. Beim gemeinsamen Mittagessen und der Heimfahrt gegen 17:00 Uhr wurden dann die

tollen Erlebnisse geteilt. Ein großes Lob geht an die teilnehmenden Jugendlichen, die sich den ganzen Tag vorbildlich und verantwortungsvoll verhalten haben, denn ohne ein solches Verhalten wären solche Ausflüge nicht möglich.

Faschingsparty im JuZe

Zum Ausklang der Faschingszeit veranstaltete das Jugendzentrum am Faschingsdienstag eine kleine Party. Nachdem die Musikanlage aufgebaut war und die hausinternen DJs ihr neu erworbenes Mischpult getestet hatten, wummerten fette Bässe durch das Jugendzentrum. Jugendliche kamen verkleidet und unverkleidet um

ein wenig zu tanzen, sich zu unterhalten und gemeinsam diverse Spiele zu spielen. Gegen Ende hin ging die Partystimmung ein wenig unter und so wurde die Musik leiser gedreht und die Jugendlichen setzten sich in Gruppen zusammen, um sich zu unterhalten.



Veranstaltungskalender

MÄRZ - APRIL 2020

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--------------------------------|---------------|---|---------------------------|---|
| Fr, 13.03. | 15:30 - 19:00 | Mach mit, bleib fit! Gruppentanz für Junggebliebene mit Tanzleiterin Ingeborg Stecher. Jeden Freitag | Musikpavillon | Ortsbäuerinnen Schlanders und Kortsch |
| Fr, 13.03. | 19:30 - 21:00 | Buchvorstellung mit Josef Bernhart: Wie weiblich ist die Gemeindepolitik? | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Fr, 13.03. | 20:00 - 22:00 | Theatergruppe Kortsch - "Venedig im Schnee" Komödie von Gilles Dyrek | Kulturhaus Karl Schönherr | Theatergruppe Kortsch |
| Fr, 13.03. | 20:00 - 22:00 | MICROPLASTIK - Jeder kann die Welt verändern - Vortrag von Maggy Gschnitzer | Gamperheim Schlanders | Kolpingsfamilie Vinschgau |
| Sa, 14.03. | 14:00 - 17:00 | Ist denn das noch normal? Wenn das Zusammenleben mit unseren Kindern anders läuft als gedacht - Workshop für Eltern | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Sa, 14.03. | 16:00 - 17:40 | KINO - Spione Undercover | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders |
| Sa, 14.03. | 20:00 - 22:00 | Theatergruppe Kortsch - "Venedig im Schnee" Komödie von Gilles Dyrek | Kulturhaus Karl Schönherr | Theatergruppe Kortsch |
| Sa, 14.03. | 17:00 - 19:00 | Theatergruppe Kortsch - "Venedig im Schnee" Komödie von Gilles Dyrek | Kulturhaus Karl Schönherr | Theatergruppe Kortsch |
| So, 15.03. | 20:00 - 22:15 | KINO - Little Women | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders und Chancenbeirat |
| Mi, 18.03. | 09:00 - 12:00 | DIGGY - Beratung für das Digitale - für alle, die Hilfe am PC benötigen; immer mittwochs | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Mi, 18.03. | 09:15 - 10:15 | Mama Baby Yoga für Mamis mit Babys ab 6 Wochen, immer mittwochs | Turnhalle Lebenshilfe | Elki Schlanders |
| Mi, 18.03. | 14:00 - 15:00 | Hip Hop für Kids von 7-9 Jahren (4 Einheiten) | Turnhalle Lebenshilfe | Elki Schlanders |
| Mi, 18.03. | 20:00 - 22:15 | FILMCLUB - Little Women | Kulturhaus Karl Schönherr | Filmclub Schlanders |
| Fr, 20.03. | 14:30 - 16:30 | Geburtstagsfeier der Seniorenvereinigungen | Mehrzwecksaal Göflan | Senioren Göflan u. Nördersberg |
| Fr, 20.03. | 15:00 - 17:00 | Nähen und Basteln einer Osterdeko (ab 7 Jahren) | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Fr, 20.03. | 20:00 - 22:00 | Bilche - den geheimnisvollen Nagetieren auf der Spur - mit Biologin Eva Ladurner | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Sa, 21.03. | ganztägig | AVS Skitour | wird noch bekannt gegeben | AVS Sektion Schlanders |
| Sa, 21.03. | 14:30 - 18:00 | Gefahrenzone Internet mit Andreas Bertolin | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Sa, 21.03. | 20:00 - 21:55 | KINO - NIGHTLIFE | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders |
| Mo, 23.03. | 20:00 - 20:50 | Curon/Graun - Musiktheater | Kulturhaus Schlanders | Stiftung Haydn von Bozen und Trient |
| Di, 24.03. | 19:30 - 21:00 | Eucharistische Anbetung | Vinzenzheim | Pfarrei Schlanders |
| Di, 24.03. | 19:30 - 21:00 | An Land gespült - Buchvorstellung mit Gottlieb Pomella | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Mi, 25.03. | 20:00 - 21:55 | FILMCLUB - Alles Außer Gewöhnlich | Kulturhaus | Filmclub Schlanders |
| Do, 26.03. | 19:30 - 22:00 | MENSCH bleiben im digitalen CHAOS - Lesung und Diskussion mit Dr. Toni Pizzecco und Dr. Roger | Gamperheim Schlanders | Kolpingsfamilie Vinschgau |
| Fr, 27.03. - So, 29.03. | 10:00 - 16:00 | SpringBike Vinschgau | Plawennpark | Tourismusverein Schlanders-Laas |
| Fr, 27.03. | 20:00 - 21:30 | Vortrag von Tobias Woggon "The Spirit of Traveling" im Rahmen von SpringBike Vinschgau | Open Event Space | Tourismusverein Schlanders-Laas |

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|------------|---------------|--|------------------------------|--|
| Sa, 28.03. | 09:30 - 11:30 | Holzwerkstatt für Kinder von 4-8 Jahren | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Sa, 28.03. | 10:00 - 11:30 | Sprachencafé | Bibliothek | Bildungsausschuss |
| Sa, 28.03. | 19:00 - 20:00 | MTB Trial Show mit Tom Oehler | Fußgängerzone | Tourismusverein |
| Di, 31.03. | 19:00 - 21:00 | Beckenbodentraining (2. Einheit am 07.04.) | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Mi, 01.04. | 09:00 - 12:00 | DIGGY - Beratung für das Digitale - für alle, die Hilfe am PC benötigen; immer mittwochs | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Mi, 01.04. | 09:30 - 11:30 | Waldspielgruppe (1,5 - 4 jährige), 7 Einheiten mittwochs | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Mi, 01.04. | 09:30 - 11:00 | Krabbelgruppe für Babys (5 - 15 Monate), 11 Einheiten mittwochs | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Mi, 01.04. | 15:00 - 18:00 | Sorbische Ostereier dekorieren, für Eltern und Kinder | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Do, 02.04. | 20:00 - 22:00 | Leben mit dem Wolf - Vortrag mit Stefan Borkert | Bibliothek | Bibliothek und Bildungsausschuss |
| Fr, 03.04. | 14:00 - 17:00 | Waldgruppe für Abenteuerer (5-9 Jahre), 3 Einheiten freitags | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Fr, 03.04. | 16:00 - 17:00 | Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeungeheuer - Puppentheater | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders |
| So, 05.04. | 20:00 - 21:30 | Celtic Rhythms - Irish Dance Show | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders |
| Di, 07.04. | 17:30 - 19:00 | Sprachencafé | Bibliothek | Bildungsausschuss |
| Di, 14.04. | 18:00 - 20:00 | Bouldern Schwimmbad - jeden Dienstag und Donnerstag | Freibad Schlanders | AVS Sektion Schlanders |
| Di, 14.04. | 20:00 - 21:00 | Beethoven Gala - 250 Jahre Beethoven | Kulturhaus Karl Schönherr | musica viva Vinschgau |
| Mi, 15.04. | 20:00 - 22:00 | Buchvorstellung mit Martha Stocker: Die Paketschlacht | Bibliothek Schlandersburg | Bibliothek Schlandersburg |
| Do, 16.04. | 15:30 - 17:15 | Zwergengruppe ab 15 Monate, 9 Einheiten donnerstags | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Do, 16.04. | 18:00 - 20:00 | Bouldern Schwimmbad - jeden Dienstag und Donnerstag | Freibad Schlanders | AVS Sektion Schlanders |
| Fr, 17.04. | 11:43 - 16:30 | Vortrag Patientenverfügung | Göflan - Mehrzwecksaal | Seniorenvereinigung Göflan u. Nördersberg |
| Fr, 17.04. | 20:00 - 21:30 | Jeder ist mindestens zwei ... - Kabarett von und mit Horst Saller | Kulturhaus Karl Schönherr | Kulturhaus Schlanders |
| Fr, 17.04. | 20:00 - 22:00 | Arthrose in Knie und Hüfte - Was tun? - Vortrag mit Dr. Haringer | Gamperheim Schlanders | Kolpingsfamilie Vinschgau |
| Sa, 18.04. | 10:00 - 11:30 | Sprachencafé | Bibliothek | Bildungsausschuss |
| Mo, 20.04. | 18:30 - 19:45 | Yoga in der Schwangerschaft - 6 Einheiten montags | Elki Schlanders | Elki Schlanders |
| Mi, 22.04. | 20:00 - 21:30 | Kunst, ein Gastspiel des St. Pauli Theaters, Hamburg | Kulturhaus Karl Schönherr | Südtiroler Kulturinstitut |
| Sa, 25.04. | ganztägig | Frühjahrswanderung Schennaberg | | AVS Sektion Schlanders |
| Sa, 25.04. | 10:00 | Festgottesdienst zum 10jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Vinschgau | Pfarrkirche Schlanders | Kolpingsfamilie Vinschgau |
| Di, 28.04. | 19:30 - 21:00 | Eucharistische Anbetung | Vinzenzheim | Pfarrei Schlanders |
| Mi, 29.04. | 18:00 - 19:00 | Barockkonzert | Ratssaal Gemeinde Schlanders | Musikschule Schlanders |
| Mi, 29.04. | 09:00 - 18:00 | Fachsymposium über die inneralpinen Trockenrasen im Vinschgau | Kulturhaus Karl Schönherr | Eurac, Naturmuseum, Amt für Natur, Gemeinde Schlanders |

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Do, 02.04.2020

Greiln, Wölfe, Internetsicherheit und die Schlacht um's Paket

Frühling in der Bibliothek



Nachdem im Jänner und Februar bereits mehrere Buchvorstellungen und Vorträge ein interessiertes Publikum in die Bibliothek gelockt haben, geht es im Frühjahr mit mehreren Veranstaltungen weiter:

Noch bis zum 26. März ist die Fotoausstellung von Gianni Bodini über das Volk der Ababda in Oberägypten zu sehen.

Am 20. März um 20:00 Uhr referiert Frau Eva Ladurner über Bilche. Diese scheuen Nagetiere, bei uns besser unter dem Namen "Greiln" bekannt,

sind Inhalt eines Forschungsprojektes, mit dem sich die Referentin seit einigen Jahren auseinandersetzt.

Am 21. März von 14:30 bis 18:00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich Tipps zur Internetsicherheit zu holen. Andreas Bertolin erklärt Computer- und Handynutzern, warum Gefahren im Internet lauern, welche es sind und wie man sich schützen kann.

Am 24. März um 19:30 Uhr stellt der kurtatscher Autor Gottlieb Pomella seinen Lyrikband "An Land gespült"

vor. Musikalisch begleitet wird er dabei auf dem Cello von Matteo Bodini. Am 2. April spricht der Schweizer Journalist Stefan Borkert über die Rückkehr des Wolfes in den Alpenraum und die damit verbundenen Probleme und Chancen.

Am 15. April stellt Martha Stocker ihr Buch "Die Paketschlacht" vor. Dabei wird auch der ehemalige Vinschger Landtagsabgeordnete Robert Kaserer als Zeitzeuge erzählen.

Am 21. April verrät Hildegard Kreiter Gartentipps, gerade rechtzeitig zum Beginn der Pflanzzeit.

Im Juli/August finden wieder fünf Sommerabende im Hof der Schlandersburg statt.

Die genauen Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Webseite der Bibliothek oder der Gemeinde Schlanders. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer.

Popkorn & Himbeersaft: Lesenächte faszinieren

Zweimal im Jahr lädt die Bibliothek zu einer Lesenacht für Grundschüler ein. Dabei werden jeweils an vier bis fünf Lesestationen verschiedene Geschichten vorgelesen oder erzählt. Jede halbe Stunde können die Kinder

eine andere Lesestation aufsuchen und so nach Belieben verschiedenen Geschichten lauschen. Allen, die sich fürs Vorlesen und Erzählen zur Verfügung stellen, sei herzlichst gedankt.



Isolde Vill bei der Lesenacht am 7. Februar

Klimawandel

Kürzlich fand im Kulturhaus in Schlanders eine interessante Vortrags- und Diskussionsrunde zum Klimawandel statt. Dabei redete der renommierte Professor Georg Kaser den Teilnehmern eindringlich ins Gewissen, die

letzte Chance die wir noch haben zu nutzen um das Ruder herumzukehren und einen Kollaps des "Systems Erde" zu verhindern. Dies sollte allen Entscheidungsverantwortlichen auch hier vor Ort ein Anlass sein, Entwick-

lungspläne zu überdenken. Zu den angesprochen Themen gibt es in der Bibliothek eine breite Auswahl an Literatur. Suchen Sie selbst in unserem Katalog – Stichwort Klimawandel. www.biblio.bz.it/schlanders/de-de/

„Neue Chancen in bisher ungenutzten Räumen“

BASIS Vinschgau Venosta stellt Flächen und Räumlichkeiten für private und öffentliche Nutzung zur Verfügung



Der bis vor kurzem ungenutzte Drusus-Kaserne einen neuen Zweck zu geben und aus einem Teil (dem ehem. Versorgungsgebäude palazzina servizi) ein lokales Innovationszentrum zu schaffen, war ein Grund das Projekt BASIS Vinschgau Venosta ins Leben zu rufen.

Was vor einigen Jahren noch Pläne auf Papier waren, wurde knapp ein halbes Jahr nach dem Einzug des Projektteams in das Gebäude Realität: Freiberufler und Mitarbeiter von unterschiedlichen Unternehmen haben im geteilten Arbeitsraum mittlerweile ihren täglichen Arbeitsplatz gefunden. Wöchentlich werden Workshops und Veranstaltungen mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen organisiert. Großen Zuspruch gewann der Einführungskurs zum 3D-Drucken und Modellieren Ende Jänner 2020. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit dem NOI Techpark an zwei Tagen abgehalten und wird voraussichtlich im Frühjahr fortgesetzt. Interessierte lernten den neuesten Stand der 3D-Technologie und wie 3D-Daten optimal für den Druck vorbereitet werden.

Auch der Masterlehrgang „Konzeptuelle Denkmalpflege“ der Donau-Universität Krems und der New Design

University St. Pölten wurde im vergangenen Jahr wieder neu aktiviert und findet in den Räumlichkeiten der BASIS Vinschgau Venosta statt. Der Bastelworkshop „Aus alt mach neu“ zog Kinder mit ihren Eltern in die BASIS Vinschgau Venosta, um gemeinsam aus Gebrauchtmaterialien Spielzeug zu basteln. Die Netzwerk- und Beratungstätigkeit für Firmen jeglicher Branche wird in Anspruch genommen und weiter ausgebaut.

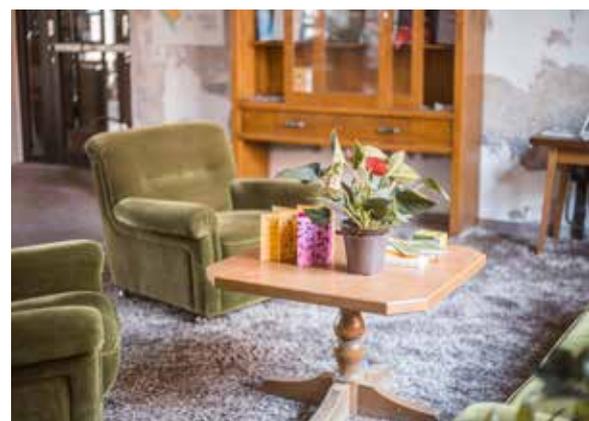
Für die oben genannten Events werden die bereits nutzbaren Räume Gesellschaftsraum Salotto, die zwei Seminarräume mit jeweils 50m² und die offenen Werkräume verwendet. Diese, sowie alle geplanten Module, die im Laufe der nächsten Monate fertiggestellt werden, werden außerdem für öffentliche und private Veranstaltungen gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse an den Räumlichkeiten freut sich das Team um BASIS Vinschgau Venosta über einen Besuch vor Ort, um weiterhelfen zu können. Am 26. März 2020, um 16:00 Uhr findet in der ehem. Drusus-Kaserne die offizielle Feier zum EU-Projektabschluss statt. Diese Veranstaltung stellt gleichzeitig den Startschuss des Gründer- und Innovationszentrums,

ohne EU-Fördermittel, dar. Vertreterinnen und Vertreter der Lokalpolitik und Partnerinstitutionen werden anwesend sein, um gemeinsam mit dem Projektteam Vergangenes und Zukünftiges zu zelebrieren. Für alle interessierten Bürger*innen besteht hierbei die Möglichkeit nochmals Einblick in die Tätigkeiten von BASIS Vinschgau Venosta zu bekommen.

Laut Landeshauptmann Kompatscher ist das Projekt ein Vorzeigemodell: „Es bietet viele neue Chancen in bisher ungenutzten Räumen... Initiativen wie diesen gilt unsere volle Anerkennung und größtmögliche Unterstützung.“

**Weitere Informationen unter:
basis.space oder hoi@basis.space**



Faschingsball für Seniorinnen und Senioren

Damit sich auch unsere Senioren zur Faschingszeit fröhlich unterhalten können, organisierte der KVW Seniorenclub Schlanders am Faschingssonntag einen Faschingsball im Bürgerheim. Die Vorsitzende des KVW

Seniorenclubs, Irmengard Stecher, konnte viele Schlanderser*innen begrüßen, unter ihnen auch den Dekan P. Mathew, die Sozialreferentin Dunja Tassiello, den KVW-Ortsvorsitzenden Heinrich Fliri, viele Bewohner*innen

des Bürgerheimes und auch einige jüngere Besucher*innen. Bei flotter Musik von „Ricci“, einem Sketsch, vorgetragen von Edeltraud, Marisa und Brigitte, und vielen Einlagen der Tanzgruppe Line Dance mit Günther Brenn haben sich alle köstlich unterhalten. Auch die vielen Tänzer*innen erfreuten sich der taktvollen Musik. Die Sozialreferentin fischte sich immer wieder Senioren zu Walzer, Polka und „Rambazamba“. Eine Polonaise schlängelte sich durch den Saal, niemand wurde zurückgelassen. Die Seniorenclub-Ausschussmitglieder und die Köchin des Bürgerheimes, Waltraud, servierten eine köstliche Gulaschsuppe und Faschingskrapfen. Schade, vorbei ist wieder der Faschingsball des KVW Seniorenclubs, aber die Erinnerung an einige unterhaltsame Stunden wird wohl noch einige Zeit Anlass sein, sich an diesen Nachmittag zu erinnern und ein bisschen Freude in den Alltag bringen.



Heinrich Fliri

Einkaufsrabatte für KVW-Mitglieder



Die Geschäfte in Schlanders und Kortsch gewähren die Nahversorgung. Dies ist dem KVW wichtig, weil

diese neben den vielfältigen Warenangeboten auch eine wertvolle, unverzichtbare und soziale Funktion

erfüllen. Unterstützen wir unsere Geschäfte im Dorf, indem wir hier einkaufen und das Miteinander in den Vordergrund stellen. Die Mitglieder des KVW-Ortsausschusses danken den Anbietern, welche Rabatte an KVW-Mitglieder gewähren und laden weitere Geschäfte ein, diese Aktion zu unterstützen. Neben dem Solidaritätsgedanken und der Inanspruchnahme der Dienste in unserem Bezirksbüro kann das verbilligte Einkaufen auch ein Beweggrund für eine Mitgliedschaft beim KVW sein. Möchten auch Sie Mitglied werden? Sie können ein Ausschussmitglied diesbezüglich ansprechen oder im KVW-Büro die Mitgliedschaft beantragen.

| | |
|--------------------------------|---|
| Apotheke Solaris OHG | 10 % auf Galenika & auf hauseigene Produkte |
| Berger Konfektion | 10 % auf alles, außer auf Umänderungen |
| Body & Mind OHG | 10 % auf Gesichtsbehandlungen |
| Domino Kinderbekleidung | 10 % auf alles, mit Ausnahmen |
| E&E Erna Fieg Farben & Basteln | 10 % auf alles, mit Ausnahmen |
| Former Konfektion | 8 % auf alles, außer Umänderungen |
| Foto Wieser | 10 % auf Fotoalben und Bilderrahmen |
| Goldene Rose Beauty Lounge | 10 % auf Parfüm und Gesichtspflege |
| Hedy Kosmetik & Massage | 10 % auf alle Behandlungen ab 30,00 € |
| Heidi's Kosmetikstudio | 10 % auf Rückenintensivmassage (45 min.) |
| Jack & King | 10 % auf alles, außer Umänderungen |
| Matscher KG Brigitte Müller | 10 % auf Bekleidung und Wäsche |
| Optik Weithaler | 10 % auf Seh- und Sonnenbrillen mit Sehstärke |
| Spechtenhauser Trafik | 10 % auf Handtaschen, Koffer, Accessoires, usw. |
| Tumler Susanne Schneiderei | 10 % auf Stoffe, Nähzubehör, Hüte |
| Venusta Kosmetikstudio | 10 % auf alles, außer Laser-Depilation |
| Worker Shop | 10 % auf Sport- und Freizeitbekleidung |

Heinrich Fliri

KVW-Ortsausschuss Schlanders

Emotionales Schützenjahr!



Die neu gewählte Kommandantschaft (v.l.): Martin Lanthaler, Andreas Pfitscher, Uwe Frank, Joachim Frank, Ulrich Platzgummer, David Noggler, Werner Mair

Die Schützenkompanie „Priester Josef Daney“ Schlanders konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung, am 01. Februar, wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Der Hauptmann Joachim Frank hob bei seinem Bericht besondere Höhepunkte heraus. Die Weihe der neuen Kompanie Fahne zum 60-jährigen Wiedergründungsjubiläum war mit Abstand der intensivste und emotionalste Höhepunkt. Bei dieser Feier miteinbezogen hat man die Feierlichkeiten zur 40-jährigen Partnerschaft

mit der Schützenkompanie St. Anton am Arlberg, die beim Festakt Ehrenkompanie war. Insgesamt verzeichneten die Schützen im Vorjahr 121 Bewegungen, wobei sie 16 Mal mit der ganzen Kompanie ausrückten und 105 Mal mit einer Abordnung. Davon waren 24 Ausrückungen in Tracht. Derzeit zählt die Kompanie 36 aktive Mitglieder sowie 33 Förderer. Die beiden Leutnants Werner Schuster, Herbert Schuster und der 2. Fähnrich Ulrich Hauser stellten sich bei der Neubestellung der Kom-

mandantschaft nicht mehr der Wahl. Die neu gewählte Kommandantschaft setzt sich aus Martin Lanthaler (Oberjäger), Andreas Pfitscher (Leutnant), Uwe Frank (Oberleutnant), Joachim Frank (Hauptmann), Ulrich Platzgummer (Fahnenleutnant), David Noggler (Leutnant) und Werner Mair (Fähnrich) zusammen. Der alte und neue Hauptmann nannte bei seinen Dankesworten alle Sponsoren der Fahnenweihe namentlich, und betonte dass es ohne ihre Hilfe und Unterstützung der Helfer beim Fest nicht möglich gewesen wäre so etwas zu veranstalten. Einen besonderen Dank richtete er an die Gemeindeverwaltung, speziell an die Kulturreferentin Monika Wielander Habicher und an BM Dieter Pinggera sowie an die Raika Schlanders. Höhepunkte im neuen Schützenjahr ist die Andreas-Hofer-Gedenkfeier, der Ausflug mit der Partnerkompanie St. Anton, das Alpenregionstreffen in St. Martin im Passeier und das Dammlfest am 07. Juni.

Joachim Frank

Misstände im Gesundheitswesen

Am 17. Jänner fand im Kulturhaus Schlanders eine Podiumsdiskussion zum Gesundheitswesen statt. Diese wurde zusammen mit dem Südtiroler Schützenbund und dem Schützenbezirk Vinschgau organisiert.

Am Podium diskutieren Landtagspräsident Josef Noggler (SVP), Landtagsabgeordneter Franz Ploner (Team K), Landtagsabgeordneter Hanspeter Staffler (Grüne), Landtagsabgeordneter Sven Knoll (Südtiroler Freiheit), Landtagsabgeordneter Andreas Leiter Reber (Freiheitliche) und Landeskommendant Jürgen Wirth Anderlahn (Südtiroler Schützenbund). Der Abend wurde moderiert von Thomas Sinha.

Die Podiumsdiskussion stand unter dem Motto „Ist unser Gesundheits-

wesen krank?“. Schnell war man sich am Podium einig, dass das Gesundheitswesen nicht krank sei, aber dass es zahlreiche Misstände gäbe, die gelöst werden müssten. Vor allem die mangelnden Deutschkenntnisse von immer mehr Ärzten wurden beklagt, der zunehmende Personal-mangel, die langen Wartezeiten auf Facharztvisiten u.a.

Es zeigte sich, dass man sich der Probleme im Gesundheitswesen durchaus bewusst ist, die notwendigen Lösungen aber vielfach an der fehlenden Gesetzgebungskompetenz im Land scheitern. So sei eine automatische Anerkennung österreichischer Studientitel oder die Facharzausbildung nach österreichischem Modell nur mit Zustimmung Roms möglich.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wurde an der Bar der Schützenkompanie Schlanders noch lange und lebhaft weiter diskutiert.

Joachim Frank



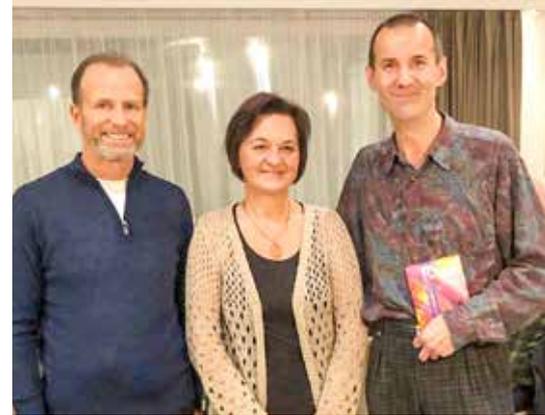
Vollversammlung der Volkstanzgruppe mit Ehrung

Am 11. Jänner traf sich die Volkstanzgruppe Schlanders zur Jahresvollversammlung im Hotel Goldene Rose. Unter Anwesenheit der Ehrengäste, Gemeindereferentin Frau Monika Wielander Habicher, Volkstanz Bezirksobmann Norbert Kofler sowie Ehrenmitglied Hubert Kuppelwieser hielt man Rückschau auf die Höhepunkte. Wichtige Auftritte waren jene am Musikpavillon, zu Erntedank in der Pfarrkirche sowie die Aufführung im Bürgerheim Schlanders. Die Beteiligung an den traditionellen Tanzfesten, die auf Landesebene organisiert werden, ist selbstverständlich. Neben wöchentlichen Tanzproben, standen drei Bezirksproben mit Großformen auf dem Programm. Zu den jährlichen Gemeinschaftsaktivitäten gehört das Vereinsgrillfest, ein

Wandertag und das Törggelen. Einer der Höhepunkte des Abends war die Ehrung von Norbert Kofler, der seit 40 Jahren dem Verein treu ist, seit Jahren zudem noch als Bezirksobmann und im Landesvorstand tätig ist. Die Ehrung mit Urkunde findet im Rahmen der Landesvollversammlung der ARGE Volkstanz in Südtirol statt. Gemeindereferentin Monika Wielander Habicher lobte die rege Vereinstätigkeit. Bei der Wahl des Vereinsvorstandes, wurde der bisherige bestätigt. Einzig die Kassierin Monika Garber stellte sich nicht mehr der Wahl und übergab die Finanzgebahrung des Vereins an Irene Prister. Ein großer Dank an die bisherige Kassierin Monika Garber. Wer Lust hat einmal bei einer unserer wöchentlichen Proben vorbeizuschauen und evtl.

mitzumachen kann sich gerne bei Obmann Manfred Ratschiller unter der Tel. 333 61 76 751 melden.

Kurt Ratschiller



v.l. Manfred Ratschiller, Monika Wielander Habicher, Norbert Kofler

Zeitbank unter neuer Führung

Am 20. Februar 2006 wurde die Zeitbank Schlanders gegründet. Der Verein sollte ein Austausch von unterschiedlichen Ressourcen sein: Ich gebe, was ich kann und gerne tue und ich nehme, ohne Hemmungen, was ich brauche. Inzwischen ist die Zeitbank auf 98 Mitglieder aus dem

ganzen Vinschgau angewachsen und arbeitet mit anderen Zeitbanken in Südtirol zusammen. Alles erfolgt ohne jegliche Gewinnabsicht, nur die Zeit wird verrechnet. Erworbene Stunden können auch als Geschenk weitergegeben werden. Der Austausch erfolgt über eine WhatsApp-

Gruppe der Mitglieder. Folgende Dienste sind sehr beliebt: Hausarbeiten, Nachhilfe, Reiten, Handarbeiten, Tierpflege, Grabpflege, Gartenarbeit, Reparaturen, Babysitten und Kinderbetreuung, Begleitung mit dem Auto u.ä. Kürzlich hat die Zeitbank mit Elisabeth Gurschler eine junge, motivierte Präsidentin bekommen, nachdem Katja Kostner ihr Amt als langjährige Präsidentin zurückgelegt hatte. Weiters im Vorstand tätig sind Simone Steinkeller, Sonia Abramo, Katja Kostner, Georg Gurschler und Sebald Steinegger. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Tschennett und Uschi Wieser wurden herzlich verabschiedet. Infos dazu gibt es in der Bibliothek Schlandersburg jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr und am letzten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr. Eine Webseite über die Zeitbank ist derzeit in Ausarbeitung.



v.l. Elisabeth Gurschler, Simone Steinkeller, Sonia Abramo und Katja Kostner, dahinter Georg Gurschler und Sebald Steinegger



*Verabschiedung von Josef Tschennett
Ein Dank an die langjährige Präsidentin
Katja Kostner*

ir

Sozialdienst besucht „Schlanderser Tafel“

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes mit der Vinzenzkonferenz Schlanders ist eng und von großem Vertrauen getragen. Immer wieder meldet das Amt Klienten, welche gerne die Lebensmittel der Tafel Schlanders in Anspruch nehmen würden. Um deren Arbeit genauer kennenzulernen, kamen einige Mitarbeiterinnen des Amtes zum Ausgabeort. Mit Erstaunen wurde festgestellt, welche großen Mengen an Lebensmitteln verteilt werden können und wie schnell und unbürokratisch die Abgabe verläuft, damit die Kühlkette nicht unterbrochen wird. Man konnte sich auch davon überzeugen, dass die Lebensmittel von hoher Qualität sind und dass die gesamte Arbeit hygienisch einwandfrei abläuft. Gespendet werden

die Lebensmittel schon seit Jahren drei Mal pro Woche vom Eurospar Schlanders. Bestes Brot und Gebäck stellt die Bäckerei Preis zur Verfügung. Auch das Frischecenter Rungg unterstützt regelmäßig die Arbeit der Tafel. Die Obstgenossenschaft GEOS liefert wöchentlich Obst und immer wieder erhalten die Mitarbeiterinnen der Tafel beste Lebensmittel gespendet von Privaten, welche die Arbeit der Tafel unterstützen wollen. Wer aufgrund seiner finanziellen Situation Lebensmittel benötigt oder jemanden anmelden möchte, der diese benötigt, kann sich jederzeit bei der Leiterin der Tafel, Monika Wielander Habicher unter der Tel: 348 99 82 644 melden.

Monika Wielander Habicher



Die Mitarbeiterinnen der Schlanderser Tafel Monika Wielander (links), Inge Dieltl (rechts) und Elfriede Rechenmacher (3.v.r.)

Zahlreiche Ehrungen

Auf ihrer 121. Jahreshauptversammlung blickte die FF Göflan auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Ganze 22 Einsätze hatte die Wehr 2019 zu verzeichnen, darunter sieben Brandeinsätze und 15 technische Einsätze. Insgesamt hatten die 56

Wehrmänner 2019 2.230 freiwillige Stunden geleistet. Zahlreiche Ehrungen folgten im Anschluss: Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Thomas Unterweger und Thomas Pircher das Abzeichen in Bronze, für 40 Jahre Mitgliedschaft Georg

Altstätter, Franz Pircher, Siegfried Tappeiner und Josef Oberdörfer das goldene Ehrenabzeichen. Für seine 33-jährige Kommandantschaft wurde Kurt Tappeiner zum Ehrenkommandat der FF Göflan ernannt. Bei den Neuwahlen bestätigt wurde die aktuelle Kommandantschaft mit Manuel Schuster und dem Vize Markus Altstätter, weiters die Ausschussmitglieder Thomas Unterweger, Fabian Schwarz und Peter Mair. Grußworte kamen von den Ehrengästen. So lobte Bürgermeister Dieter Pinggera das verantwortungsvolle Vorgehen beim Schneechoas im November 2019 und der stellvertr. FF-Bezirkspräsident Roman Horrer dankte allen Geehrten, insbesondere Kurt Tappeiner, für seinen langjährigen Einsatz. Der Bezirksjugendreferent Patrick Breitenberger, Abschnittsinspektor Othmar Alber und der Vertreter der Fraktionsverwaltung, Hannes Schuster, berichteten ihrerseits aus den Gremien.



v.l. Bürgermeister Dieter Pinggera, Vize-Kommandant Markus Altstätter, die für 40 Jahre Geehrten Josef Oberdörfer, Siegfried Tappeiner, Franz Pircher und Georg Altstätter sowie Kommandant Manuel Schuster und stellvertr. Bezirkspräsident Roman Horrer

an

Männer feiern ihren Schutzpatron

Am Sonntag, den 22. März 2020, um 9.30 Uhr feiern die Männer in der Pfarrkirche Schlanders ihren Schutzpatron den Hl. Josef, der auch Landespatron Tirols ist. Der Vorstand der Katholischen Männerbewegung KMB lädt alle Männer und Jungmänner ein an diesem Gottesdienst mit anschließender Standespredigt teilzunehmen. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Einladung über die Gemeinderundschau und den Kirchzettel. Wie schon in der Vergangenheit ist der Vorstand der Männerbewegung bemüht den von den Männern bezahlten Beitrag sinnvoll für die Instandhaltung von Fahnen bzw. Sta-

tuen und Investitionen innerhalb der Pfarrei einzusetzen. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und bitten den Beitrag von 5 € in einen Briefumschlag mit Namen und Adresse in der dafür vorgesehenen Urne in der Kirche einzuwerfen.

Die Katholische Männerbewegung sucht Personen für die Mitarbeit. Bereitwillige sollen dies im Briefumschlag mitteilen oder können sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0473 620 186 melden.

*Der KMB-Vorstand
Dekan Mathew P.*



Seht, das ist der treue und kluge Hausvater, dem der Herr seine Familie anvertraut, damit er für sie Sorge.

Eröffnungsvers aus dem Messbuch Schott

Bevölkerung unterstützt Restaurierung wertvoller Statuen

Drei Statuen der Kortscher Kirche waren bis vor kurzem in einem schlechten Zustand und höchst renovierungsbedürftig. Der Pfarrgemeinderat und der damalige Dekan Josef Mair gaben dem Restaurator Hubert Mayr aus Percha den Auftrag, den Hl. Johannes den Täufer, den Hl. Mauritius und den Hl. Florian fachgerecht zu restaurieren. Mit Spenden aus der Be-

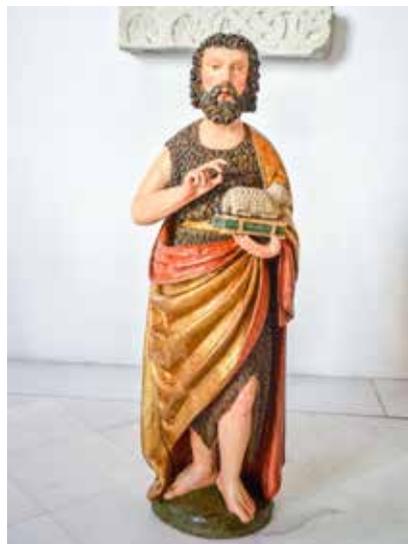
völkerung konnten diese Maßnahmen größtenteils finanziert werden. So hat die Kath. Frauenbewegung den Erlös einer Osterlamm-Aktion zur Verfügung gestellt, es wurden Gedächtnisspenden für diesen Zweck gegeben und in mehreren darauffolgenden Jahren Spenden beim Patroziniumsfest des Hl. Laurentius gesammelt. Inzwischen sind die drei wertvollen Sta-

tuen wieder in der Pfarrkirche zum Hl. Johannes in Kortsch; der Hl. Mauritius und der Hl. Florian werden wieder an ihrem Platz auf dem Hochaltar finden; wünschenswert wäre, wenn der Hl. Johannes der Täufer als Schutzpatron gut sichtbar für die Messbesucher platziert würde.

ir



Der Hl. Florian, als römischer Soldat mit Harnisch und Helm



Der Hl. Johannes der Täufer, in Fellkleidung, mit einem Lamm (Jesus) in der Hand



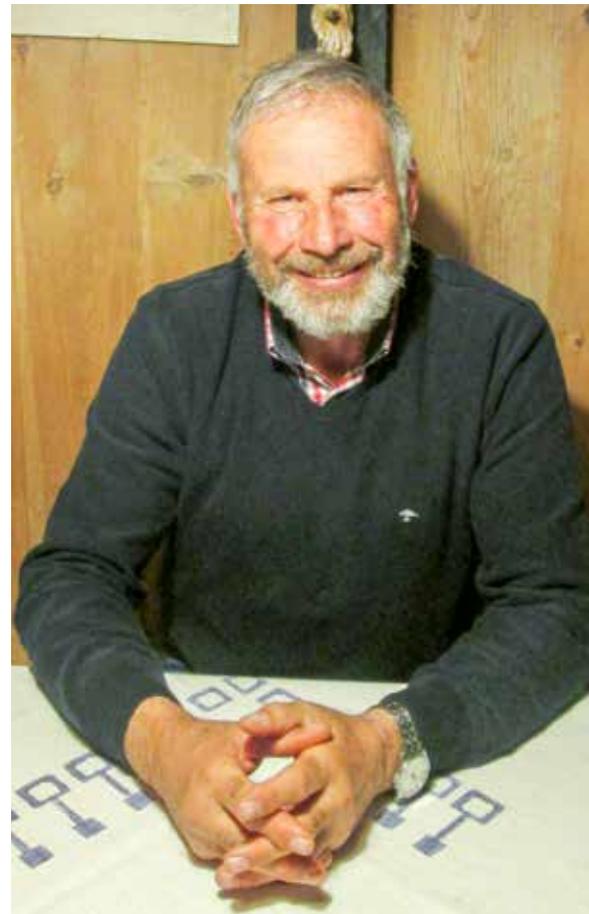
Der Hl. Mauritius, in Ritterrüstung, mit Fahne

Faszination Theater

Konrad Lechthaler über seine Leidenschaft zum Theater, die schon im Kindesalter entfacht ist und ihn bis heute nicht losgelassen hat. Das Theater als Ausgleich zum Alltag, das ihm ermöglicht, in eine für ihn ganz besondere Welt einzutauchen. Wenn es um Theater geht, beginnen die Augen von Konrad Lechthaler zu leuchten. Geschichten von unvergesslichen Momenten und tollen Erinnerungen hat er unzählige auf Lager. Seine Leidenschaft, das Theater, die ihn bis heute begleitet, hat bereits im Kindesalter seine Anfänge genommen. Mit einem Lächeln im Gesicht erinnert sich Konrad gerne an sein erstes Mal im Theater zurück. Damals durfte er als Mitglied der Ministrantengruppe von Kortsch bei einem Ausflug ins Theater im Johanneum in Dorf Tirol dabei sein und sich das Theaterstück „Der Schwarze Ritter“ ansehen. Ein „AHA“ Erlebnis, wie er es beschreibt. Total fasziniert und beeindruckt davon, konnte er bereits als kleiner Junge auch Tage danach an nichts anderes mehr denken. Von diesem Moment an war seine Liebe zum Theater entfacht und im Jugendalter spielte er zum ersten Mal bei einem Stück mit. Bis zu seiner Einberufung ins Militär war Konrad somit leidenschaftlicher Theaterspieler. Nach seiner Rückkehr wurde er zum Spielleiter der Theatergruppe Kortsch gewählt und bis heute ist er in dieser Rolle tätig und mit Herz und Seele dabei. Sein Wissen und Können hat er sich in den Jahren angeeignet. Bis über die Landesgrenzen hinaus hat die Theaterleidenschaft Konrad gebracht. In vielen Städten Europas besucht er auch heute noch Fortbildungen und Seminare und sieht sich Theateraufführungen an. All diese Dinge haben ihm das gelehrt, was er uns heute auf der Bühne bei seinen Aufführungen zeigt. „Auslernen tut man nie, es ist wichtig am Ball zu bleiben und in Kontakt mit Menschen bleiben, die dieselbe Leidenschaft teilen. Das ist immer inspirierend und interessant“. Ein guter Regisseur muss sich in das Stück hinein fühlen können

um es anschließend den Schauspielern so authentisch wie möglich übermitteln zu können.“ Die Vorbereitungen einer einzigen Aufführung sind sehr zeitintensiv. Fast zweieinhalb Jahre bedarf es an Planung bevor ein Theaterstück überhaupt über die Bühne gehen kann. „Normalerweise rechnet man mit einer Stunde Probezeit für eine Minute Aufführung, das erleichtert die Planung der Proben ein wenig“. Aber auch die Auswahl des Theaterstücks, ist alles andere als einfach. Welche Schauspieler stehen zur Verfügung und sind sie für die Rollen auch geeignet, man muss vieles bedenken, meint Konrad. Eine klare Linie wie die Wahl auf das nächste aufzuführende Stück fällt, hat er nicht. Ob Komödien, Dramen oder Tragödien, Vielfältigkeit und unterschiedliche Inszenierungen sind ihm wichtig, damit immer ein bisschen Abwechslung dabei ist. Die sachliche und leicht verständliche Übermittlung der Thematik liegt ihm am Herzen, damit das Publikum sich in das Stück hinein fühlen kann. In nächster Zeit können wir uns über eine neue Aufführung der Theatergruppe Kortsch freuen. „Venedig im Schnee“ von Gilles Dyrek heißt die rasante Komödie. Auch heute sind in Konrads Kopf noch so einige interessante Ideen, die darauf warten, umgesetzt zu werden. Inzwischen gibt er aber auch sein Wissen weiter, so dass er irgendwann mit ruhigem Gewissen alles in die Hände von jungen und motivierten Leuten geben kann. „Alles was mit Theater zu tun hat, hat mir immer schon Spaß gemacht. Es bringt mir den nötigen Ausgleich zu meinem Alltag und meinem Beruf als Bauer und gibt mir die Möglichkeit, in eine andere Welt einzutauchen“. Konrad hat seine Leidenschaft gefunden in der er seine ganze Fantasie und Kreativität ausleben kann. Dank ihm können die Herzen der Theaterliebhaber unter uns höher schlagen.

bg



IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Gröblstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Barbara Gambaro (bg), Doretta Guerriero (dg), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Carina Matscher (BASIS Vinschgau Venosta), Raimund Rechenmacher (Bibliothek), Leander Vanzo (JuZe)

Druckerei: Ferrari Auer

Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 03.04.2020

Erscheinungstermin: 21.04.2020



Magnet „Schlonderser Foscingsumzug“

Tausende Besucher

Am Faschingsamstag, 22. Februar, war es soweit: rund 15 Gruppen bzw. Vereine starteten um 14.30 Uhr vom Kulturhausplatz zum großen Schlonderser Faschingsumzug, der alle zwei Jahre stattfindet. Der Umzug führte zunächst über die Andreas-Hofer-

Straße und Dr.-Karl-Tinzl-Straße in die Fußgängerzone. Von dort ging es in Richtung Stainerparkplatz weiter und über die Hauptstraße zurück in die Fußgängerzone. Der Umzug zog Tausende von kleinen und großen Besuchern an.

Nach dem Umzug wurde in den Lokalen und auf den Straßen des Ortes ausgiebig gefeiert. Hier ein kleiner Bilder-Rückblick vom närrischen Treiben in Schlanders.

Redaktion



Lebendige Steppe

Fachsymposium über die inneralpinen Trockenrasen im Vinschgau am 29. April

Die Trockenrasen des Vinschgaus sind Naturfreunden aus Nah und Fern schon lange ein Begriff. Bei einem Fachsymposium am 29. April in Schlanders werden erstmals die Besonderheiten dieses einzigartigen Lebensraumes einem breiten Publikum vorgestellt. Die Tagung wird von Eurac Research, dem Naturmuseum, dem Amt für Natur der Provinz Bozen sowie der Marktgemeinde Schlanders organisiert. Bereits der berühmte Botaniker Josias Braun-Blanquet widmete eines seiner Hauptwerke den inneralpinen Trockenrasen. Erstaunlicherweise finden wir hier Tiere und Pflanzen, die in Mittel- und Westeuropa sehr selten sind und nur in der ungarischen Tiefebene und in den Steppen Zentralasiens häufig vorkommen – von der Steppen-Wolfsmilch über den Steppen-Grashüpfer bis zur farbenprächtigen Roten Röhrenspinne. Geschützt von hohen Bergketten, etwa der Ortler- und Weißkugelgruppe, ist das Gebiet sehr niederschlagsarm. Gleichzeitig heizen sich die Hänge in der klaren Luft im Sommer stark auf, während es im Winter auch sehr kalt werden kann – in Summe also sehr spezielle Verhältnisse, die auch eine europaweit einzigartige Vegetation zur Folge haben. „Die besondere Bedeutung der Trockenrasen spie-



gelt sich mittlerweile auch im hohen Schutzstatus des Lebensraumtyps, auch auf europäischer Ebene, wider“, erklärt Joachim Mulser, Koordinator für Biodiversität und Natura 2000 im Amt für Natur der Provinz Bozen. Am 29. April widmet sich ein eintägiges Symposium diesem Lebensraum. „Das Symposium soll gleichzeitig Fachtagung für Experten sein als auch die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren“, so Andreas Hilpold, Koordinator des Biodiversität-Monitorings Südtirol, das von Eurac Research geleitet wird. Die Idee zur Tagung stammt von der „Arbeitsgruppe Trockenrasen“ der Interreg-Region Terra Raetica im Dreiländereck Österreich, Italien und Schweiz. Thomas Wilhalm, Kon-

servator für Botanik am Naturmuseum in Bozen fügt hinzu: „Das Dreiländereck ist nicht nur durch eine gemeinsame kulturelle Geschichte verbunden, sondern stellt auch einen gemeinsamen Naturraum dar, der in den Ostalpen einzigartig ist.“ Eröffnet wird die Konferenz mit einem Vortrag des deutschen Ökologen Jürgen Dengler. Dengler ist Vorsitzender der Eurasian Dry Grassland Group, eine wissenschaftliche Vereinigung, die sich mit Steppen, Grasländern und Trockenrasen Europas und Asiens beschäftigt. Er lehrt an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Es folgen Vorträge über die globale Bedeutung der Steppeninseln in den Alpen, über die Vogel- und Schmetterlingsfauna und die Flora der Trockenrasen bis hin zur Kulturgeschichte und zum Schutz und der Pflege der Vinschger Trockenrasen. Auch Gastbeiträge aus den übrigen Teilen der Terra Raetica, dem Unterengadin, dem Val Müstair und dem Oberinntal, stehen auf dem Programm. Die Tagung findet im Kulturhaus Karl Schönherr von Schlanders statt. Sie beginnt um 9 Uhr und endet um 18 Uhr.

Für organisatorische Zwecke wird um eine Voranmeldung bei julia.plunger@eurac.edu gebeten.

*Andreas Hilpold
Julia Plunger*



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Es ist ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln u. Prüfungen für die Besetzung einer unbefristeten Stelle als **Fachingenieur mit Berufsbefähigung (Leiter Bereich Energie & Infrastrukturen) in der 7. FE** ausgeschrieben.

Weitere Infos: www.schlanders.it oder im Personalamt, Tel. 0473/737748.

Die Gesuche können bis Freitag, **03.04.2020, 12 Uhr** eingereicht werden.

Concessioni di tomba

A Silandro, l'amministrazione comunale sta affrontando il problema delle sepolture, infatti nei quattro cimiteri di Silandro, Corces, Covelano e Vezzano posti attorno alle Chiese è rimasto pochissimo spazio per le inumazioni tradizionali. Per incentivare la pratica della cremazione il Comune di Silandro ha stabilito a partire da gennaio 2020 nuove tariffe per le tombe. Così vuole agevolare coloro che scelgono l'urna.

Tariffa annuale di manutenzione:

- ogni tipo di concessione di tomba 25 €

Tariffa per l'inumazione e l'esumazione:

- tomba singola e familiare 500 €

Tariffa per l'inumazione dell'urna:

- tomba singola e familiare 30 €

Concessioni di tomba:

- tomba familiare 200 €
- tomba singola 150 €
- tomba urna familiare 100 €
- tomba urna singola 80 €
- loculo urna familiare 60 €
- loculo urna singola 40 €

Per maggiori informazioni ci si può rivolgere a Stona Letizia, responsabile dell'ufficio Servizio di riscossione (settore finanziario) Tel. 0473 737 715, all'assessora Dunja Tassiello e a Joachim Tonzeller Tel. 0473 730 210

Festa in onore di S. Francesco di Sales

Recentemente nella chiesa degli ex Padri Cappuccini di Silandro una folla molto devota e commossa ha assistito alla Messa Solenne in onore di San Francesco di Sales patrono dei padri missionari fransaliani. I tre religiosi di origine indiana, subentrati ai frati Cappuccini nel maggio del 2018, padre Matthew Kozhuppakalam (unico decano non europeo della provincia di Bolzano), padre Johnson Pathiyil (responsabile della comunità italiana) e il padre superiore Joseph Thazhathkunnel (parroco di Lasa) hanno concelebrato la Messa con il vicario unico generale della diocesi Bolzano-Bressanone, Eugen Runggaldier, il frate Cappuccino Maximilian Frank e Don Arthur parroco in pensione di Lasa. Il rito è stato accompagnato dalla musica dell'organo suonato dal maestro Wolfgang Mair e dai canti di alcuni coristi della chiesa. Durante l'omelia il vicario Runggaldier ha sottolineato l'importanza degli insegnamenti di San Francesco di Sales e la sua spiritualità. Dopo la Messa i fedeli sono stati invitati nel convento dove assieme ai padri hanno passato una serata all'insegna dell'amicizia e della convivialità. I tre missionari indiani sono arrivati a Silandro nel maggio del 2018 e fin da subito sono stati accettati con benevolenza dalla popolazione del capoluogo venostano e poi anche in valle. In quasi due anni, dal loro arrivo, sono diventati una presenza significativa sul territorio, attuando un cammino pastorale adeguato alla comunità religiosa. Intrecciando sempre più un rapporto vero di assistenza spi-



rituale, accompagnando i fedeli in un percorso religioso concreto, con il dialogo e attuando diverse forme di vita cristiana improntata sulle basi dell'amore e della solidarietà. Inoltre i padri sono molto gioviali e disponibili con la gente, dialogano volentieri e aprono le porte del convento per venire incontro alle esigenze delle persone. Padre Johnson si occupa della comunità in lingua italiana celebrando la Santa Messa tutte le settimane, intercalandole una volta alla domenica e una volta la prefestiva al sabato sera, così da poter celebrare l'omelia ogni quindici giorni di domenica anche a Malles. Il giovane e dinamico sacerdote, sempre sorridente, ha conquistato la fiducia dei fedeli per la sua disponibilità, la sua apertura e comprensione. Nativo, come i padri Matthew e Joseph dello stato del Kerala, che si trova a sud dell'India, padre Johnson nel 1996, ancora studente, ha operato in Africa in una missione della Tanzania fino al 2014.

dg



ALPHAPLAN
Ingenieur- und Vermessungsbüro

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphaplan.it - Tel. 0473 732 431

α β γ δ ε ζ η θ ι κ λ μ ν ξ ο π ρ σ τ υ φ χ ψ ω
α β γ δ ε ζ η θ ι κ λ μ ν ξ ο π ρ σ τ υ φ χ ψ ω piccadilly

Jetzt anmelden!

The world of language

alpha beta piccadilly
T 0473 210 650
info@alphabeta.it
www.alphabeta.it

Allegra Italiano für SchülerInnen
17.08. – 28.08.2020 9-12.30 Uhr
in Schlanders
und anderen Ortschaften im Vinschgau

Englisch & Italienisch Schwimmcamps in Naturns

Interessante Sprachcamps mit Übernachtung!

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER AUTONOMEN PROVINZ SÜDTIROL

Riunione con i cittadini di lingua italiana

Nell'ultima riunione con i cittadini di lingua italiana, tenutasi alla fine di febbraio nella sala consiliare del municipio, l'assessora Dunja Tassiello ha esposto dettagliatamente il suo operato durante i cinque anni del suo mandato. Unico assessore in lingua italiana di tutta la Val Venosta ha diverse competenze tra le quali: assistenza, lavoro, cimiteri, cultura italiana, associazioni italiane, integrazione, salute pubblica ed igiene, parchi gioco. Per quanto riguarda l'assistenza e beneficenza, quale assessore responsabile per l'amministrazione comunale presso la Comunità Comprensoriale, ha partecipato a riunioni mensili per l'assistenza economica e sociale di cittadini in difficoltà, sia a livello economico che quello familiare. Dove sono state affrontate e risolte delicate situazioni e problematiche familiari anche con la collaborazione della Difensora Civica di Bolzano. La que-

stione del lavoro ha visto l'assessora allacciare e mantenere buoni rapporti con le imprese locali e l'ufficio del lavoro per aiutare persone bisognose in stato di necessità al fine di concedere loro la possibilità di una vita dignitosa e assicurare il giusto mantenimento familiare. Ha organizzato numerosi incontri con i cittadini del gruppo linguistico italiano per sentire le loro richieste, problemi, proposte ed idee. Sostenendo progetti culturali che hanno creato motivo di unione anche tra gruppi linguistici diversi. Ha sempre cercato di concedere equamente contributi ordinari e straordinari alle associazioni del gruppo linguistico italiano per le attività culturali e sostenuto progetti al fine di mantenere e migliorare la vivibilità nel paese. In quanto responsabile dei parchi gioco è sempre stata sensibile ai bisogni e al benessere dei bambini e dei loro genitori. Facendo visite nei 16 parchi



disponibili a Silandro per vedere il loro stato ed intervenire dove si sono presentate situazioni particolari. Alla fine della riunione i cittadini hanno ringraziato l'assessora, in modo speciale il presidente del Circolo Culturale Val Venosta, Leonardo Pellissetti che ha elogiato caldamente l'operato e la sempre presente disponibilità di Dunja Tassiello.

dg

Numerose sfide per le associazioni di volontariato

Il Centro Servizi per il Volontariato Alto Adige informa che tutte le organizzazioni coinvolte nel processo della Riforma del Terzo Settore, sono chiamate ad aggiornare ed adeguare i propri statuti entro il 30 giugno 2020. Oltre alla verifica e la revisione degli statuti si aggiunge-

no nei prossimi mesi altresì nuovi compiti e doveri per il mondo del volontariato. Specificatamente in questo contesto si citano la tutela assicurativa nonché l'applicazione delle nuove norme fiscali, ed anche della normativa per la gestione in erente i dati personali. Nel colloquio

di consulenza individuale con gli esperti all'uopo qualificati si analizza la situazione attuale dell'associazione e si prospetta il chiarimento delle questioni aperte.

Pertanto si consiglia di mettersi in contatto con il Centro Servizi per il Volontariato Alto Adige, che su incarico della Giunta Provinciale funge come Centro di servizi indipendenti, per poter risolvere problematiche collegate al Codice del Terzo Settore. Il Centro in oggetto fornisce una serie di consulenze gratuite, e in caso di adesione come soci tutti gli interessati hanno il diritto di potersi rivolgere per tutto l'anno ai consulenti, appositamente coinvolti, senza ulteriore impegno finanziario.

Per qualsiasi informazione più dettagliata si invita di voler contattare info@dze.csv.it o telefono 0471 980 287.

gu



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Domande di contributo per l'anno 2020

Le domande di contributo delle Associazioni per l'anno 2020 devono essere inoltrate entro giovedì 30 aprile 2020 (ore 12) presso l'ufficio di Gabinetto del Comune.

Optimal geschützt:
heute
und morgen.



Werbemittelung für Retailkunden zur Verkaufsförderung. Die Informationsbroschüre, inklusive der VID (vorvertraglichen Informationsdokumente) und der Versicherungsbedingungen liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.

Unfallversicherung care4u

Sichert gegen die Risiken des Alltags ab.
Weltweit.